

Certitude und Sicherheit.

— **Polizeibericht**, 20. März. Auf der Renegasse wurde am Mittwoch ein fast 5 Jahre alter Knabe von einer Drochle überfahren. Das Kind erlitt Quetschungen des Oberkörpers, der Arme und des rechten Beines, die jedoch nicht mit Knochenbrüchen verbunden waren. — Eine bedeutende Quetschung der rechten Hand erlitt am Montag ein Arbeiter in einer Fabrik der Leipziger Vorstadt beim Auslegen eines Treibstahlens. Der Mann glitt aus und geriet mit der vorgestreckten Hand in das Treibwerk. — Am Lohberge wurde am 19. März eine silberne Ankeruhr mit Kette, auf der Brüderstraße eine goldene Damenuhr mit Kette und Medaillon gefunden.

— Die Gruppe Friedrichstadt des Evangelischen Arbeitervereins hielt am Mittwoch ihre Hauptversammlung ab. Nach Begrüßung der zahlreich erschienenen Mitglieder durch den Vorsitzenden Herrn Diaconus vom Seudlitz wurde der Jahres- und Kassenbericht zum Vortrag gebracht. Ersterer gab eine Übersicht der gebotenen Veranstaltungen des jungen Vereins und wies weiter ein erfreuliches Anwachsen desselben nach. Der Kassenbericht ließ die Vereinskasse in Einnahme und Ausgabe die Wange kosten, während die Unterstützungsklasse abgängig der gewährten Unterstützungen noch mit 12 Ml. Nebenkasse abwickelte. Nach weiterer genehmigter Erhöhung für den freiwillig entscheidenden Schriftührer und dessen Stellvertreter folgte Beschlussfassung über Gründung des in einem Garten des Ostvorwerkes südlich an den Alleeplatz angrenzend geplanten Sommerheims. Bebauung Gewinnung der nötigen Mittel findet am 17. April im großen Volkssaale ein erweiterter Familienabend statt. Den Berichten folgte noch ein Vortrag des Herrn Lätsch (Mitglied) über „Deutsche Wanderrungen“ an.

Die öffentliche Prüfung nebst Ausstellung der Schulergebnisse der **Schule des Vereins Gewerbelehrer** der Dresdner und morgen Sonntag Nachmittag von 1-2-6 Uhr in der s. Bürgerschule, Marienstrasse 28, statt. Aus dem gedruckt vorliegenden Schulbericht auf das verflossene Schuljahr ist zu ersehen, dass dieses Jahr still abgelaufen ist in Ruhe und Arbeit, um die ausvertrauten Schüler mit der Wahrheit der Weiterentwicklung zu fördern. Die Zahl der Schüler betrug 225, die in Klassen von 15 Leuten unterrichtet wurden. Die Unterrichtsführer bildeten Volksschulabsolvente, Buchführung, Deutsch, Recken etc., vor Allem jedoch. Das Verhalten der Schüler war durchgehend ein wunderbares. Der Schulbericht enthält ferner Mitteilungen über Preisauktionen, fehlende Bezeichnungen u. und gedenkt dann mit dankbaren Worten des Wohlwollens der höchsten Bedürfe, die dem Vereine die Unterhaltungskasse unentbehrlich zur Versorgung stellte und denselben außerdem noch eine nennenswerte finanzielle Unterstützung zu Theil werden ließ.

— Der zur Zeit in Dresden wellende Zauberkünstler Professor der Magie St. Roman hat vor einigen Tagen im Palais St. Königl. Hoheit des Prinzen Friedrich August vor einer geladenen Gesellschaft von über hundert Personen eine Vorstellung gegeben. Wie aus dem vom Freiherrn v. Reichenstein an den Künstler geschickten Schreiben hervorgeht, hat Professor Roman es verstanden, durch seine mit großer Geschicklichkeit ausgeführten Produktionen auf dem Gebiete der Zauberkunst und höheren Magie die Anwesenden auf das Angenehme zu unterhalten und zu belustigen.

— Ein großer Maikäferjung sieht uns für dieses Jahr aus. Eine Autorität auf diesem Gebiete, Regierungsbaurath Hedderen in Marienwerder, hat aus diesem Grunde eine umfassende Abhandlung über den Maikäfer und dessen Bekämpfung geschrieben, in welcher er seine reichen Erfahrungen niedergelegt. Die Vermehrung des Maikäfers kann nach den Erkenntnissen des Herrn Hedderen nur dadurch abgeschwächt werden, daß die Räder in der ersten Hälfte der Blütezeit möglichst rein gesammelt und die Männchen thunlichst hämisch getötet werden. — Hört täglich wird uns jetzt ein Maikäfer als „erster“ überreicht.

— Die Hertkneßfiguren im Großen Garten bilden seit alter Zeit den Gegenstand von Witzen und Spottleidet. Eine dieser Figuren und zwar diejenige, welche in dem an Gruna grenzenden Theile des Großen Gartens steht, hat erst wieder in einer echten Nöthe zu einem Schabernack herbeilassen müssen. Diesmal hatte ein Unbefugter an der Figur eine Reparatur vorgenommen. Frühzeitig umschlungen verschiedene Gartenarbeiter das Wunder, konnten aber zunächst keine Hilfe schaffen, da sie keine Leiter bei sich hatten. Endlich kam ein Weiter, der vom Werde aus die Kostüm wieder entfernte. Der unbekannte Wissbegnadet muß ziemliche Gelehrsamkeit besitzen, denn er hatte an seinem Werk ein Täschchen befestigt, auf welchem er mit griechischen Buchstaben in poetischer Form die Gründe dargelegt hatte, die ihn zu seinem Vor-gehen veranlaßt haben sollen.

— Am 18. und 19. März handten in der Böhme'schen Real-Schule, Inhaber und Direktor S. Brumhorr, unter dem Vorste des Königl. Kommissars, Herrn Schulrat Eichenberg, die diesjährigen Reifeprüfung statt. Von den 29 Abiturienten, die die Prüfung handelten, erhielten in den Sitzen: 18 die I., 10 II., 1 III.; in den Wissenschaften: 4 die I., 1 II., 2 III., 10 IV., 9 V. Gestern erfolgte die feierliche Entlassung der Abiturienten.

— Eine öffentliche mehrstündige Versammlung der streifenden Arbeiter in den Sandstein-Bruchgebieten von Posta, Modenthal, Herrenleithe, Lohmen, Michldorf, Liebethal etc. fand am Mittwoch in Pirna im „Carolabad“ statt. Der Vorsitzende des Streikomitees gab bekannt, daß zur Zeit gegen 270 Arbeiter streifen. Im Weiteren führte der Referent aus, daß die Nichterlegung der Arbeit erfolgte, weil die Arbeitgeber die von den Arbeitern vorbereiteten Forderungen, betreffend Regelmäßigkeit der Arbeitszeit, Ausarbeitung eines Lohntariffs etc., nicht genehmigt hätten. Die Arbeitgeber seien bereits wiederholt zu vertraulichen Verhandlungen vereint getreten, hätten aber weder dem Streikomitee Nachricht über eine Unterhandlung zugehen lassen, noch sei die Königl. Amtsammanmachung von einem solchen Vorhaben verständigt worden. Wie der Referent nächstdem mittheilte, habe das Streik-Komitee sich an die genannte Behörde mit der Bitte um Vermittelung in der abwehrenden Streit-Angelegenheit gewendet. Gewarnt wurden die Auskündigungen recht eindringlich, sich durchaus nicht beschwelle oder Verhandlungen resp. Einigungen mit den Arbeitgebern einzulösen. Schließlich wiederholt die freudige Zuversicht auf ein glückliches Eintreten des Sieges in diesem Streite ausgesprochen wurde, war der Gesamt-Eindruck der Versammlung, wie der „Vaterland“ schreibt, doch nicht dazu angehalten, in der That diese frohe

— **Ballonfahrt.** — In der 6. allgemeinen großen Ausstellung von Hühnern, Haussperlingen, Enten, Tauben, Kaninchen des Geschäftsinhabervereins in der Zeit vom 21.—23. März d. J. sind zahlreiche Anmeldungen eingegangen, so daß den Freunden dieses Sports ein ausbauliches Bild über einen Stand unserer Heimatszucht geboten wird. Mit der Ausstellung ist eine Prämierung und Verlosung verbunden. Die Ausstellung wird im Saale des kleinen Schausaales abgehalten. Da für viele angemeldete Tiere die Preise hier nicht hoch sind, so bietet sich manchem Liebhaber Gelegenheit, zugesagtes schönes Gefügel zu erwerben.

— **Werdende Körting in Halle.** Nach achtjähriger Dauer ist dieser große Prozeß nunmehr zu Ende geführt worden. Die Weisheitsruten erskannten den Angeklagten des Mordes an dem verdorbenen Böttcher, des schweren Tiefstabs in der Stadtkasse zu Berlin, weiter: 1) qualifiziert und einer einfachen Amtsausserordnung, der Fälschung einer öffentlichen Urkunde in Wettbewerbs mit der Fälschung einer Privaturkunde, sowie eines Betruges schuldig ohne Aufklärung widerstehender Umstände. Der Vertreter der Staatsanwaltschaft beantragte Todesstrafe, 15 Jahre Zuchthaus und Absehung der bürgerlichen Ehrenrechte. Erkannt wurde auf dreizehn, 12 Jahre Zuchthaus. Berlin der bürgerlichen Ehren-

— Leipzig, 20. März. Heute Vormittag gegen 8 Uhr hat sich in der Lübecker Straße zu Leipzig-Lindenau eine bei ihrem Vater wohnhafte gefesseltrechte Wirthschafterin zwei Stichworte tief in den Hals gestürzt. Sie wurde schwerverletzt in's Krankenhaus

— Landgericht. Das muß der Pleid dem Geschwörtsleidheit. Wettinstraße 50 (Stütsbrücke) lassen — Weichsel besitzt er zur Melamine, wenn es gilt, ein Zugmittel für sein Restaurant ausdrücklich zu machen, keine Volkswanderungen nach der bei ihm geborgenen Pieronelle einzuleiten. Unbegreiflich erschien es ihm aber, daß seine Göte, jedem seiner Gäste die Aussicht auf einen Gewinn von 50 Pf. zu eröffnen, ihn auf die Anklagebank brachte. Der Staatsanwalt lag nämlich die recht einfache Methode Weichsel's für die unbedrängte Veranstaltung einer Lotterie an und namentlich auf dem Grunde, weil die Chancen eines Gewinnes für die Gäste gleich Null waren, während er, der Angeklagte, kleinen Geldbeträgen gehörig füllen konnte. Man denke sich ein Los, das eine Menge Erbien enthielt und den Gästen mit dem Gewerken vorgelegt wurde, sie erhielten sofort 50 Pf. ausgezahlt, wenn — nun wenn sie erritten, wieviel Erbien momentan

in dem Blatte seien. Der Angeklagte war von seinem Unrecht kaum zu überzeugen. Er erinnerte u. A. an den selligen Konditor Caspar Trepp, der bekanntlich hin und wieder einem Exemplar seiner Millions von Blattbluden ein Swartigmärschel eingeschobt, um Räuber heranzuführen. Dann kam er auf das Weltlaufen zu sprechen, bei welchem es auch anstandslos Gewinner und Verlierer gebe und hierauf wußte er denjenigen Zeitungen einige fröhliche Worte, die ihren Leuten Rätsel aufzugeben, ohne deshalb vom Gericht zur Rechenschaft gezogen zu werden. Endlich habe er erst neulich in der Zeitung erfahren, daß ein Geschäftsmann

eten meines in der Zeitung gelesenen, daß ein ~~W~~ 5000 St^tl. Zuckerbrotchen mit dem Bemerten zum Kauf anbot, es sieben Schuhstücke darin. Von den Zuckerbrotchen kam der Angeklagte auf die Prämierung der schönsten weiblichen Mädel bei Rosenbällen zu sprechen, um darzutun, daß derartige Reissamen in Stückt auf die Garderobevesten des Weibverbes eigentlich ganz sündhafte Mandat seien, aber doch geduldet würden. Mit einem wuchtigen Satz gelangte Reichelt von Dresden nach Leipzig und erzählte einen dort angeblich vorgekommenen Fall, bei welchem ein Gastwirth in ähnlicher Lage wie er, der 300 M^r. anstatt nur 50 M^r. Brühre ausgesiegt habe, nicht bestraft worden sei. Am Ende sagte R.: „Wo steht es geschrieben, daß ich strafbar bin — Ich beantrage meine kostenlose Freisprechung!“ Reichelt weniger erachtete der Gerichtshof die Anlage der unbefugten Veranstaltung einer Lotterie gedeckt, da es sich zweifellos nicht um ein harmloses Spiel, sondern um die Absicht Reichelt's, einen Gewinn, d. h. einen größeren Absatz seiner Biere u. zu erzielen, gehandelt habe. Das Urtheil lautete auf 25 M^r. Geldstrafe ev. 5 Tage Gefängniß. — Am Abend des 24. Januar d. J. trafen die Handarbeiter Gebrüder Franz und Paul Höhnel und Leberecht Grohmann in einer Destillation auf der Freibergerstraße zusammen. Von da aus gings' mit leeren Taschen nach der Stiftstraße, wo selbst der Müllergetelle Kuhn einige Schnäpse zum Beitem gab und bei dieser Gelegenheit flüsterte Franz Höhnel seinen beiden Begleitern im Haulzen die Worte zu: „Hört, der hat Geld!“ Die verständnisinnige Antwort lautete: „Wenn's klappt, nehmen' merich ihm weg!“ Beim Fortgehen Kuhn's folgten die Strolche und es ging nach der Bauhofstraße, wo selbst Grohmann, ein schon oft bestrafter Spieghubre ersten Ranges, die Führung übernahm. Bei einem Steinbladepfahrt stieß Grohmann dem R. ein Bein, so daß der etwas benebelte Mann zu Boden stürzte und Franz Höhnel breitete nun Lepternen von seinem Portemonnaie mit Vaartlichkeit. Der biedere Franz steckte davon heimlich einen Thaler in seine Tasche und den Rest von 4 M^r. 15 Pfg. theilte das flüchtig gewordene Strafenüber-Kleieblatt dann redlich in einer Kneipe auf der Bauhofstraße aus. Franz Höhnel am nächsten Tage erfuhr, daß Anzeige erfolgt war, schidde er den geflohenen Geldbetrag durch seine ihm ebenbürtige Geliebte dem Verantw. wieder zu. Die 3. Strafkammer unter Vorbeh. des Landgerichtsdirektors Frommholt belegte Grohmann mit 2 Jahren Buchthaus, Franz Höhnel mit 6 und Paul D. mit 5 Monaten Gefängniß.

— Amtsgericht. Der 1854 geborene, wiederholt vorbestrafte Handarbeiter Johann Carl Hermann Niedel wurde am 1. März seines ungewöhnlichen Verbrechens wegen durch den Gemeindedienner Klüdiger aus dem Tanzsaal zu Raundorf gewaltsam entfernt. Niedel zeigte sich hierbei so widerstandsfähig, daß der Gemeinde ihm nur mit Mühe nach dem Trügverabthum befreien konnte. Wegen Widerstands erhält der Angeklagte 6 Monate Gefängnis. — Von der Anklage des Betruges erfolgte bei dem schlechteren Emil Röhner in Bieschen kostlose Freisprechung. Es konnte ihm nicht nachgewiesen werden, daß er das Vermögen des Dekorationsmalers Kochschiel in Form eines Darlehens von 50 Mark in betrügerischer Absicht hatte schädigen wollen. — Dem Lehrer der 22. Bezirksschule Johann Clemens Hegel gingen zwei Strafverschüttungen auf je 50 Mark lautend zu, weil er trotz mehrfacher Aufforderung den Nachweis der bei seinen 1888 und 1891 geborenen Knaben erfolgten Impfung nicht beibrachte. Gegen die stadtfristlichen Verbüßungen erhob er Einspruch. Das Schöffengericht erkannte auf eine Geldstrafe von 50 Mark für beide lebvertretungen. — Auf der Villenkerkstraße sprach der Handarbeiter Franz Lukas aus Oppeln am 12. Februar fremde Leute um milde Gaben an. Er wurde durch einen Gendarmen festgehalten und aufgefordert, mit nach der Polizeiwache zu gehen. Lukas zeigte sich widerstandsfähig, es mußten ihm, um ihn dingfest zu machen, Kesseln angelegt werden. Der stadtverleidete Angeklagte wurde wegen Widerstands zu 1 Monat Gefängnis verurteilt. — In angetrunnenem Zustande verließ der Fleischergeselle Stanislaus Peter in Begleitung des Bautechnikers Richard Max Schick in der Nacht zum 22. Januar die „Alberthöfe“ in Kloster, wo sich eine in Dresden wohnende Kessinerin thätig war, welche sich einem Herren geschlossen hatte, der sie zum Bahnhof begleiten wollte. Peter suchte mit dieser anzuhandeln; aus Angst darüber, daß sie nichts von ihm wissen wollte, brachte er dem Begleiter derselben mit einem Hausschlüssel eine blutende Wunde am Kopfe bei. Peter wurde wegen gefährlicher Körperverletzung zu einer Geldstrafe von 1 Mark verurtheilt, während bei Schick weniger Namenslos jeder

5 Mark verurtheilt, während bei Schick mangels Beweises seiner Rüttbärterschaft losenreine Freiprechung erfolgte. — Dem Handarbeiter Emil Anton Grunne, 1872 geboren, ging eine polizeiliche Strafverfügung von 6 Mark wegen Beübung groben Unfugs zu, gegen welche er Antrag auf gerichtliche Entscheidung stellte. Es ist ihm zur Last gelegt, in der Nacht zum 10. Februar die nächtliche Ruhe gestört zu haben. Die ausgeworfene Geldstrafe wurde zu einer halbjährigen Haft verwandelt. — Von dem Kummel eines Zettelpferdes entwendete der Handarbeiter Ernst Leberecht Stibuet am 23. Dezember v. J. in Birna vor dem Rathaus „zum blauen Hirsch“ eine kleine Latene. Der vorbestrafte Angeklagte wurde zu Wochen Gefängnis verurtheilt. — Am 25. Januar wurde der Arbeitnehmer Hermann Robert Hempel wegen Diebstahls zu einer Gefängnisstrafe von 6 Wochen verurtheilt. Mittlerweile kam zur Kenntniß des Staatsanwaltschaft, daß er sich des verüchten Betriebs schändlich gemacht hatte, indem er, der Wahlrecht zuwider, dem Schänkmeister Lesser die Angabe machte, ein Kunde von ihm liefe um ein Darlehn von 4 Mark bitten. Unter Wegfall des erkannten Urteils erlangte das Schöffengericht auf eine Gefängnisstrafe von 8 Wochen Gefängnis. — Der Tischlegierde Gustav Louis Reinhardt entwendete seinem Meister, bei dem er über Jahre zur vollsten Zufriedenheit thätig gewesen war, einige Stück Lufbaumholz und mehrere Leisten aus Eichen- und Nieschenholz. Gleichzeitig stahl er seiner Logiswirthin eine Kleiderbüste. Der bisher unbestrafte Angeklagte verurtheilt eine halbjährige Gefängnisstrafe. — Wegen Gewerbezuucht wurde der vorbestrafte Aufarbeiter Anna Agnes Scheelot eine Haft von 3 Wochen und zur Verbüßung derselben die Überweisung an die Landespolizeidehörde zudisponirt. — Die 21jährige Dienstwirterin Pauline Apollonia Schorvold entwendete während der Zeit vom 10. Januar bis März eine Anzahl minderwertiger Wäschestücke, wie gebrauchte Binden und abgelegte Hemden etc. Anhändig stahl sie noch vierje Geldbeträge aus dem Schreibkasten ihrer Herrlichkeit. Die Angeklagte wurde zu 3 Wochen Gefängnis verurtheilt. Durch die Interrogationskraft gilt 1 Woche als verbügt. — Wegen Betteln wurde dem arbeitsuchenden Handarbeiter Friedrich Ernst Freudenthal, 1914 in Bonnhausen geboren, eine Haft von 3 Wochen

erg. 1814 zu Rammelan geboren, eine Haft von 2 Wochen zu-
stimmmt. Nach Verhöhung der Strafe hat die Königl. Landes-
polizei-Behörde für seine weitere Unterfunkt Sorge zu tragen. —
lach vorausgegangener bestigen Bußt brachte der 1862 zu
Lüneburg geborene Handarbeiter August Friedrich Müller in
Lüchow den Tod seiner Ehefrau mit einer Faustbant am 23. Januar
auf dem Kopfe mehrere Verletzungen bei. Wenige Tage zuvor
wollte er, seine Ehehälfe mit einem Revolver erschießen zu wollen.
Begegn. Körperverletzung und Bedrohung wurde dem Angeklagten
die Gefamnistrunke von 7 Wochen Gefängnis auferlegt. — Der
Vorstand des Gesangvereins "Germania", Eduard Dieke, 1876 bei
Leplis geboren, hielt fürglich in der "Tonhalle" ein Vereins-
treffen ab, zu dem lediglich die Mitglieder, aber deren An-

ergingen ab, zu dem lediglich die Mitglieder oder deren Angehörige geladen waren. Es wurden aber einer großen Anzahl anderer Personen, welche dem Verein völlig fern standen, sogenannte Tanz-Mädchen als Tanzzeichen pro 75 Pf. läufig überlassen, wofür der Vorstand seine vollejährige Genehmigung eingeholt hatte.

Wegen Übelbetreibung des Vereins- und Verhandlungs-Gesetzes wurde der Angeklagte zu einer Geldstrafe von 40 Mtl. verurtheilt. — Der Kaufmännische Georg Curt Krause, 1881 geboren, wurde wegen Unterschlagung in zwei Fällen zu 3 Monaten Gefängnis verurtheilt. — Der Handarbeiter Carl Truogt Märtig, 1855 geboren, wurde von der Anklage der Beleidigung freigesprochen. — Die Ziegelschaffnerin Anna Amalie Böhler geb. Wendl, in Wobach wohnhaft, wurde wegen Römerverleumdung zu einer Strafhaften Gefängnisstrafe verurtheilt. — Wegen Bettelns verwirte er sich „Hausdienner“ nennende, 1876 geborene, aus Bauhen gestaltige Georg Kubasch I Tag Gefängnis.

— Das Department der Justiz: Verschiven: den Referendaren beim Oberlandesgerichte Dr. Kloß und Hertz, beim Landgerichte Chemnitz, beim Landgerichte Dresden Dr. Carl Weglich, Dr. Kietzel und Dr. Teubert, beim Landgerichte Freiberg Dr. Claus und Dr. Wenz, beim Landgerichte Leipzig Dr. Bäßt und Dr. Hofe nach der Bestimmung unter der Verordnung vom 20. Februar 1867 der Zusatzname „Miffler“.

Wiege - Altar - Grab.

Geboren: J. D. Bichelle, Maschinistens T. J. G. G. Gabler
Schmiede T. R. C. C. Müller, Oberpostallistentens S. J. H. W.
J. Hindorf, Expedientens S. R. A. Wagner, Fabrikarbeiter S.
B. G. R. Bierich, Glindendrebers S. R. H. D. Schmidt, Maurer
T. M. Kast, Buchschneiders S. R. A. Gottsäber, Straßenbahn-
fahrers S. G. Rustich, Arbeiter S. C. R. Dutten, Speditions-
arbeiter S. H. Unger, Schuhmachers T. D. C. Schleifrich
Bädermeisters T. W. C. Haase, Dachdekers S. R. W. Gamml
Arbeiters T. W. C. Altenburger, Maurers S. H. H. Clemens,
Arbeiters T. S. C. Walst, Kaufmanns T. J. H. B. Wirth,
Instrumentenmachers T. H. E. Siegelnig, Schlossergediensts S.
R. C. Müller, Arbeiters S. C. H. Heinrich, Arbeiter T. R. H.
Dempel, Marktbehelfers S. H. A. Herfurth, Cartonnagengeschneiders
T. W. C. H. A. Selbel, Kaufmanns S. Brüllinge, R. F. Willig,
Lischlergebelfens T. M. Czemplik, Kutschers S. J. H. Bänfer,
Maurers S. W. R. Simon, Sattlers T. C. H. Jeremias, Al-
teiters T. C. H. A. Andra, Bremer T. R. H. Dennerle, Schlosser-
gebelfens S. G. H. Geuer, Bädermeisters S. B. B. Soegner,
Bädermeisters T. R. H. G. W. Manjod, Elendrebers S. H. M.
Sandrich, Maurers T. C. W. Wagner, Handarbeiter S. G. B.
Ingermann, Marktbehelfers S. R. H. Tannert, Schneiders S. C.
W. Höftler, Stadtgendarmens T. J. G. Schuricht, Schuhmacher-
nellers T. C. W. H. Thobakert, Kassenbotens S. C. A. Dimer,
Bauarbeiter S. C. A. Höner, Gastwirths T. R. W. H. Gleyen,
Hufschmieds S. C. H. Wenzl, Schuhmachers S. B. W. Oden,
Marktbehelfers T. J. Gral. Lischlers S. J. H. Winkler, Brie-
fträgers T. J. A. Heeger, Böttchermeisters T. B. G. Hause,
Bauarbeiter S. R. H. Reichelt, Buchdruckers T. J. M. Roos,
Steinmehrens T. H. C. Vogt, Zimmerens S. C. L. Winkler,
Maurers T. H. G. Barnatz, Maurerpoliens T. T. C. Seidler,
Lischlers T. J. H. W. Wölfel, Bauarbeiter S. C. H. Wagner,
Handarbeiter S. C. C. Gebel, Schneidermeisters S. C. H. W.
Benzel, Heizers T. J. G. C. Weber, Lischlers S. H. D. Wendel,
Straßenkehrers T. G. H. Lachmann, Maurers T. C. A. Witschow,
Steinmehrens S. C. Lauffer, Kaufmanns S. J. H. Busch, Maurers
T. J. A. Berndt, Apothekers S. Dr. jur. G. R. Glaerter,
Landrichters S. J. B. Walther, Bädermeisters S. H. Th. Eich-
born, Lischlers T. C. W. Wirthgen, Dachdeckers T. H. T.
Kitterbachs, Professors T. B. W. John, Handelsmanns T. H.
R. Müller, Handarbeiter S. J. H. W. Mördts, Schauspieler S.
H. D. Bierling, Glocken- und Metallgiehers T. J. H. Rustich,
Dienstmanns T. G. A. Golbs, Dekorationsmalers T. C. L. H.
Schulz, Schnedermelsters S. C. Kühnel, Hoteliers T. C. E.
Beholdt, Schuhmachers S. D. B. Küchenmeister, Gendarmens T.
H. D. Kaiser, Bauarbeiter Brüll.-Söhne, F. F. W. Rebe, Korb-
nachers S. R. Hartmann, Schlossers T. G. C. Müller, Lischlers
S. — sämmtlich in Dresden. — Dr. med. Carl Helbig's S.
Blauen i. R.

Verlobt: Helene Distler, Nürnberg m. Augenarzt Dr. med. Franzmann, Leipzig. **Antonie Ruprecht**, Freilberg m. Sergeant Karl Lohla, Grimma.

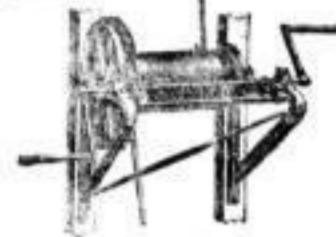
Aufgeboten: E. W. Nahdemann, Fleischer m. A. W. Neist, W. E. Schneider, Handarbeiter m. A. P. Richter, H. W. Wolf, Schlossergehilfe m. A. E. O. Wissler, F. A. Rantzig, Schuhmachergehilfe m. M. L. Wiese, E. M. Müller, Schuhmachergehilfe m. A. P. Doppe, F. O. Schreiber, Kutscher m. C. J. Künkele, E. D. Vickint, Schriftschiefer m. A. H. Brater, M. A. Schleife, Schlossergehilfe m. F. T. Gehner, M. P. Bürger, Töpfereghilfe m. B. A. Helmert, G. B. Pfau, Bottchergehilfe m. L. A. Seifert, B. G. Fontaine, Kaufmann m. J. O. verw. Herzige, Leb. Tonner, R. F. W. Schumann, Arbeiter m. A. C. Francke, H. E. Starke, Stellmacher m. C. E. Georgi, A. O. Kummer, Herausgeber m. M. L. M. Thaler, A. C. Voos, Diener m. M. Voitscha, R. C. H. Ulrich, Arbeiter m. M. O. G. Nother, F. Schidler, Maurer m. A. A. Augler, F. O. Andreae, Bildhauer m. C. Lehmann, A. A. Hellgeit, Buchhalter m. A. W. Müller, C. Wagner, Privatverkäufer m. L. Neßler, L. Neu, Fabrikarbeiter m. A. W. Günther, R. O. Fleischer, Töpfer m. A. V. Koch, H. F. Buchholz, Xylograph m. F. M. O. C. Schubert, M. E. Nahler, Schneider m. M. J. J. Kohl, A. E. O. Dietrich, Schneideleinigungsmesser m. H. N. A. Anders, R. G. Gremm, Zoblenhändler m. M. J. Säuberlich, F. R. Höhne, Handlungsgesell m. A. J. Schumann, M. H. Glaser, Bildhauer m. S. A. Kindl, J. A. Hötschke, Schlosser m. C. J. Sengel, M. M. Preuß, Postapell-Appr. m. A. J. M. Lorenz, F. U. Viebisch, Schreiber m. M. M. Ritsche, E. G. Schreiber, Stadtbezirksbaumeister m. M. Schneider, F. A. C. Diepkold, Göttner m. J. T. Rantzig, Thal, Posthilfsarbeiter m. A. W. Wolter, F. H. Erler, Simmermann m. A. A. Lehmann, B. C. Böhme, Fischler m. F. S. Seisert, J. Wohlforth, Schriftschiefer m. A. C. E. Knepper, G. M. Kühn, Markttheater m. C. B. A. Röhricht, C. W. O. Wagenbrecht, Fischler m. J. M. Wolf, B. G. W. Hennig, Bahnarbeiter m. C. C. Baumgart, A. M. Hoffrichter, Stadtbezirksaufseher m. R. B. D. Tüllmann, B. G. Münch, Simmermann m. A. W. Müller, O. A. W. Georgi, Brauer m. M. C. E. Albus, C. Weißert, Steindrucker m. A. M. C. Lehmann, B. G. Junte, Maurer m. R. A. Hochstrob, F. H. Dichtner, Herausgeber m. A. M. C. Schüle, Steinmetz m. F. R. Neumayr, Fräschich

N. R. Weinik. H. Büchle, Steinmeier m. H. P. verm. Friedrich
eb. Böhme. R. M. Poling. Stanzer m. W. A. D. Nitsche.
A. A. Stodtrob. Handlungsfreihändler m. H. D. Türrer. L. B.
döring. Schlosser m. A. H. Chhardt. J. Prosch. Oberkellner m.
H. verm. Künzel geb. Röhrner. C. P. B. Schur. Messermeister
m. W. T. Just. E. W. F. Winzheimer. Löper m. E. H. Staub.
W. Lehmann. Steinmeier m. A. T. M. Liebner. A. Flecknagel.
Schmied m. J. Grüner. — Hammel in Dresden. — Freiherr
v. dem Bugische-Haddenhausen. Sekondeleutnant, Döbeln m.
Stein G. M. A. L. v. d. Bussche-Jettenburg. Dresden. H. C.
Händler. Expeditionshilfsarbeiter, Viechesen m. S. L. M. Bär. Dresden.
H. H. Bornmann. Bautischler. Löbtau m. A. M. Donat.
Dresden. J. A. Rehbold. Schuhmacher. Dresden m. A. L. Ho-
mann. Belsen. F. W. Wolf. Glaser. Dresden m. L. A. Gräber.
Kamenz. W. O. H. Wiedemann. Posthilfsbote. Voitswitz m. L.
V. B. Nienau. Dresden. C. E. F. Fischer. Drechsler und Musiker.
Leubnitz m. A. M. Rothe. Dresden. A. A. Strobbach. Fabrik-
meister, Schnitt m. A. M. H. Beitel. Dresden. A. Klapper. Glas-
bleiser. Dresden m. H. P. Hermann. Gölln a. C. F. W. C.
richter. Fabrikarbeiter. Dresden m. W. L. Mehner. Kamenz. A.
Leutert. Tischler. Viechesen m. A. F. Naßke. Dresden. H. A.
Stockmann. Bäcker. Seifersdorf m. W. M. Ahnert. Harttha. J. C.
Niederkorn. Buchbindemeister. Dresden m. W. A. E. Neddermeyer.
Niederlößnitz. H. A. G. Wollenthin. Arbeiter m. C. A. Abend-
roth. Beide in Dobritz. J. E. Schramm. Marktshof. Niederlößnitz
m. A. M. Eichler. Bäckerei. E. R. Amedel. Dienstbote m. A.
Diemann. Beide in Höhnichen. H. O. Bär. Maurer m. C. C.
Senf. Beide in Wurzen. C. M. Böhle. Schneidegeschäftsinhaber
m. C. A. Anhland. Beide in Chemnitz. C. G. Kern. Erdarbeiter
m. J. P. Butter. Beide in Leipzig. P. H. Tränker. Monteur.
Niederlößnitz m. B. H. Thiele. Södern. J. T. Schumann. Pos-
sessor. Leipzig m. C. Arnold. Wollenstein. P. H. Schneider.
Schlegelie. Dresden m. J. R. L. Breuer. Heidersdorf. C. G.
Slawek. Herdebohnhufschler. Blasewitz m. W. L. Lange. Dresden.
A. C. Stange. Koch. Dresden m. W. A. Hofmann. Schach-
brett. B. Pietisch. Tischler. Dresden m. B. C. Wahlsch. Cotta. P.
R. Dolze. Haushaltswirt. Dresden m. A. C. H. L. Rehbold.
J. W. Eiter. Haushälter. Dresden m. J. H. Pietisch.
Überherrnsdorf. G. A. Jährlig. Rutschier. Trachau m. S. J. Andra-
kumbach. C. C. Hentrich. Zimmermann. Dresden m. H. W.
Kraumann. Ullersdorf. A. G. Vorher. Arbeiter m. J. L. Liebert.
Beide in Rimbach. W. Kümpfer. Vollziehungsbeamter. Mühlbach m.
A. R. gleich. Ritsche geb. Ritsch. Dresden. T. H. P. Wyl-
ler. Herdebohnhufschler m. M. A. E. Müller. Beide in Löbau. C. H.
Leubert. Tischler m. M. A. Breicha. Beide in Löbtau. G. A.
Rüble. Rutschier. Blauen m. A. D. W. Sinner. Dresden. C. H.
Leickert. Klempner. Dresden m. J. A. Steglich. Bischofswerda.
A. Wagner. Maurerpolier. Dresden m. H. A. Creuz. Webher-
zlich. F. W. Büttner. Tischler m. W. B. Bär. Beide in Viechesen.
A. M. Sommer. Cigarrenarbeiter. Dresden m. T. C. Steudtner.
Laditz. C. W. Lamme. Maurer. Dresden m. A. C. Vogel. Nobitz.
Vermählt: H. O. Steinhardt. Privatpedant m. W. B.
Stödel. H. A. Brüggemann. Chemist m. W. H. C. Weischoldt.
A. Koschorrek. Rutschier m. J. C. B. Schulz. G. C. Hofmann.
Rutschier m. C. C. Pietisch. C. Tureck. Maurer m. C. H. Welt-
slog. C. A. Schindler. Malchinenbauer m. L. M. Dreßler. C.
O. H. Heller. Kutschaisil. Rutschier m. L. C. Ostmeier. J. H.
Boerner. Weinhandler m. A. M. Rämpf. G. A. Trippeler. Bürten-
warenhändler m. A. S. Diekmann. P. Jotubosch. Bauarbeiter
m. A. H. Höbel. P. H. Sembold. Cigarrenarbeiter m. B. H. C.
Fiedmann. A. R. Barthels. Bäcker m. H. S. Bratfisch. L. C.
H. Martin. Monteur m. F. C. Jemischler. R. M. C. Röhe. Buch-
drucker m. L. A. Neumann. A. Rieder. Kellner m. J. A. Weiß.

Hamburg-Amerika-Linie.

Büro für Reisen u. Anträge zu Originalreisen nach Nord- und Süd-Amerika, Ost- u. Südost-Asien (Trans-Siberia), Australien etc. Ausland unentgeltlich durch den Generalvertreter

Adolph Hessel,
Dresden, a. d. Neustadt 1.



Bauwinden

Wind-Baukunstwerke gen.
Die unentbehrliche Ausrüstung
maschine für jeden Baumeister
erstellt als Spezialität und hält
auf Lager

Karl Schmidt.
Schmiederei und Maschinenbau,
Plauen-Dresden.

N.B. Reparaturen von Bau-
fränen und Winden jeder Aus-
führung bei bill. Preisberechnung.

Fleisch-Preise:

Rindfleisch 1 Pf. 55 Bi.
Schweinefleisch 1 Pf. 50-65 Bi.
Schinken 70, bei 5 Pf. 65 Bi.
Hundfleisch 1 Pf. 60-65 Bi.
Siedfleisch 1 Pf. 60 Bi.
Blauwurst 60 Bi. Leber 40 Bi.
verkauft billig!

Franz Augustin,
30 Schäferstraße 30.

Achtung!

Gammel's, 1 Pf. 50 Bi., jedes
Stück, Kalbf. 1 Pf. 55 Bi.,
jedes Stück sehr preiswert
Güte, empfohlen

E. Schulzwerder,
Biechen, Untergasse 39.

Bleischpreise:

Schweinefleisch 50-65 Bi.
Schinkenfleisch 50-65 Bi.
Schweine u. Speck 60 Bi.
Blauwurst 60 Bi. Leber 40 Bi.
für Wiederholer billiger.

23 Schesselstraße 23.

Unterrichts-Ankündigungen:

Gesuche, Gedichte,
Toastie, Tafellieder, Briefe u.
Litterat R. Schneider,
Frauenstraße 4. I. Et.

Hugo Fleischer,
Wildstrudlerstraße 28, II.,
feiert 1861 dienstl. u. tabellos;
Geschenk an alle Behörden,
Käufe, Testamente, Gesuche,
Hypothekebriefe, Verträge,
Tafellieder, Toastie, Gedichte,
Zeitung u. auch brieflich
n. nicht Auskunft und Rath!

Technik, Altenburg, S.-A.

Technisches technisches Institut f.
Maschinenbau u. Elektrotechnik,
Brug. Poststr. d. d. Direktion,
Dresden.



R. Klix,

König-Johannstraße 4b,
früher Altmarkt,
reichlich Unterricht in
Schön- und Schnellschreiben,
Buchdruckerei,

Rechnung, Stenographie, Briefsch.

Abhandlungen u. Antritt jederzeit.

Die Schrift:
Der sächsische

Steuer-

zahler bietet für 25 Pf.

Anleitung u. Formular zur

Reclamation.

Verlag: Menschheitsschule, Dresden

Reparatur u. Stimmung
jetzt Klavier werden, wie bisher,
billig und wird ausgeführt bei

M. Frieder. Fabrikstraße 3. I.
früher Marienstraße.

Gründlichen

Altbierunterricht

(auf Wunsch ist engl. oder franz.
Sprache) erhält eine Lehrerin,
welche ist am Königl. Konser-
vatorium, die 2 Mal wöchentlich,
die Sonnab. kommt. Nähere
Auskunft erhält freundl. Frau
Anna. Name: Moritz Ziller,
Oberlößnitz.

Putz
faum ein jung, aufständ. Mädchen
gründlich erlernen Am See 10. I.

Französisch.

Bei jung. Mann Gelegenheit
gefunden in einem Club einzutreten
oder Convict. (Abends) zu nehmen.
Off. u. J. K. 75 in die
Alt-Gred. d. Bl. gr. Klosterstraße.

Einzigarantiert
reeller Lehrkursus.

Kein Honorar ist
bei Jean M. Riedler,
Christianstraße 18, zu
zahlen, wenn Mahnungs-
Praktisch Schneider,

Schnitzelzähne, Zuschneid. nicht
gründlich u. sicher erlernt wird.
Kursus 10 Pf. 3 Monate 30 Pf.
Leben Sie den (Gefalls) Wohl.

Zuschneiden,
Schnitt-Zeichnen, praktisch
Schneider lehrt gründlich
Wiener

Damen-Schneideret
Ellis. M. Sommer,
Bauernstraße 30, II.

Rackow,
Altmarkt 15.

Unterricht für Erwachsene.
Schönschreibenschriften,

Nichtalp. Nichtital. Buch-
staben, Necken, Stenographie,
Rechn. u. Ausl. u. Prosp. kostet

Das Hospiz

des evangel. Vereinsbaues in
Leipzig. Kosten 14, wird dem
leitenden Bürgersammlung angele-
glich empfohlen. Zimmer von
125 Mark an.

Rizzi-Brän,
Landhausstr. 5.

A. Riedel's
Special-Ausschank.

Neue Bewirthschaftung.
Empfehlung meinen vorigen.

Nittagstisch
in 1. und 2. Port., sowie
Conv. von 10 Pf. an.

Abend-Speisenkarte.

Stille Preise.
Biere großartig schön.
Max Kirbach.
früher: "Walhalla".

Morgen Alle u. d. Albert-
Hilföhl. Oberlößn.-Rade-
buss zum Ganzvergnügen.

Deutscher Jugend-Bund

Dresden (Nationalvereinigung junger
Männer).

Sonntag den 22. März e.

Vormittags 11 Uhr:

Gesell. Versammlung
im Saale des Tivoli,
Wettinerstraße.

Vortrag des Herrn Schrift-
leiter V. H. Weicker: "Die

deutsche Jugend im Kampf um
die Erhaltung unserer nationalen
Güter". Nach dem Vortrag freie
Ausprache. — Alle national
und monarchisch gejedten
Junglinge und Männer jeden
Standes sind hierzu höflichst
eingeladen.

Eintritt frei.
Der Vorstand.

Wiegner's

Restaurant
und Speisehaus,

17 Schesselstraße 17.

Heute Sonnabend, d. 21. März.

Frühstücksfeste: Pf.

Frühstücksparty mit Rauschfleisch 30

Platzen in ein coquilles 30

Schalen in Burgunder 40

Frühstücksfleisch mit Kartoffeln 40

Mittagstisch incl. Suppe:

Rinderfleisch mit Bouillon* 50

Softfleisch 50

Schnitzel mit Spargelgemüse 50

Cebelnau mit Senfbutter und

Kartoffeln 50

Rinder mit Butter u. Kartoffeln 50

Rehstiere u. Kartoffeln, Kompt oder Salat 60

Kohlsauerkraut mit Compt oder Salat 60

Abendfeste: 60

Gebienkuppe mit Rauschfleisch 30

Ragout in ein coquilles 30

Ung. Goulash mit Kartoffeln 40

Schweinstooken mit Rölls und Meerrettig 40

Schnitzel mit Alleslei 50

Würste, Kompt od. Salat 50

Entchabbel. Convoi od. Salat 50

Conrad's

Weinhandlung

und Weinstube

Marienstraße 15

Dresden-Alstadt.

In Conrad's Weinstube sitz

ich hier,

Probir' keine Wein;

Sehr guten Schankwein gibts

er mir

Von Weiß und vom Rüben,

Und Rüdesheimer lasse ich

zu allerleit mir geben;

Der Wein ist wirklich groß-

artig! —

Freund Conrad, Du sollst leben!

Dein Freund und Kampf-

genosse 70/71. W....

Auf die

Deutsche Schweinschlachten,
wozu ergebnist einladet

Aug. Lorenz,
25 Freibergerstraße 35.

Nierei Löhnigrund.
Schönster Frühjahrss-

Ausschank der Umgebung

von Dresden.

PRIVATE

VERSCHREIBUNGEN

DRUGSTORE

PHARMACEUTICALS

DRUGS

DRUGGISTS

DRUGGIST

DRUGGISTS

DRUGGIST

DRUGGISTS

</

Apollo-Theater,

Dresden-Neustadt, Görlicherstr. 6.

Heute gr. Specialitäten-Vorstellung.

Nur Künstler 1. Ranges.

4 neue Debuts.

Königin Minna Kramer, Rosina-Soubrette.
Trio Ballá, akrob. Greentriqueine - Clown.
Misses Rhine und Hanson, English Singers und
Geschwister Mira und Marga Braudon, internationale
Gesangs-Duettsängerinnen.

Einfahrt 7 Uhr.

Anfang 8 Uhr.

Hochachtungsvoll C. Jul. Fischer.

Pariser Garten

Gr. Meißnerstr. 13. Gr. Meißnerstr. 13.

Täglich gr. Concert,

ausgeführt von der ersten Steherischen Damen-Kapelle unter Direction des Herrn Wenzl Sigl.

Anfang 7 Uhr.

Sonn- und Feiertags 4 und 1/2 Uhr.

Achtungsvoll A. Mücke.

„Zur Börse“

19 Scheffelstraße 19.

Täglich gr. Concert,

ausgeführt von der Ungarischen National-Kapelle, genannt „die schneidigen Söhne der Pusztá“.

Eintritt frei.

Anfang 7 Uhr.

Hochachtungsvoll C. Beter.

Zum Deutschen Krug

Moritzstraße 19, vart. u. 1. Et.

Täglich Concert der Babh-Kapelle.

Auf 7 Uhr, Sonntags 11 u. 4 Uhr. Eintritt frei, Progr. 10 Pf.

Welt-Restaurant „Société“, Dresden-Alte, Waisenhausstraße 18.

Neu! Neu! 10 künstl. Menschen

in Lebensgröße concertieren täglich ununterbrochen auf der neuen Theaterbühne.

Aufstreten der Wiener Damen-Kapelle „Langer“.

12-2 Uhr. Eintritt frei. 6-11 Uhr. Sonn- und Feiertags Programm 20 Pf.

Directer Eingang zu den Speise- und Concert-Sälen auf der neu erbauten Terrasse.

Hochachtungsvoll Iris Krüger.

Chinesen

grosse Brüdergasse 23.

Täglich großes frei-Concert von der schneidigen Damenkapelle

Quinta. Auf 6 Uhr, Sonntag 4 Uhr. Eintritt vollständig frei. Hochachtungsvoll H. Wolf.

Klosterhof, Wein- u. Sektkabinen.

Ritterstraße 31, nahe der Carolabrücke.

Wein- u. Sektkabinen.

Bäckerei- und Konditorei-Eröffnung.

Hierdurch erlaube ich mir, einem geehrten Publikum mitzutun, daß ich am heutigen Tage

Pfotenbauerstraße 57

eine Brot-, Weiss- u. Feinbäckerei eröffnet habe und bitte ein hochgeehrtes Publikum, mich in meinem Unternehmen gütig untersuchen zu wollen.

Hochachtungsvoll

Bruno Prather, Bäckermeister, und Frau.

IV. Dresdner

Fahrrad-Ausstellung

des deutschen Radfahrerbundes

vom 14. bis 22. März 1896

Gardereiterkaserne, Heitbahnstr. 18

(Bernhardt's Radfahrbahn).

Geöffnet: Sonntags von früh 11 bis 10 Uhr Abends,

Wochentage 9-10

Eintritt 50 Pf.

Bundes-, Unionsmitglieder und Kinder 30 Pf.,

Militär 10 Pf.

Ausstellung

hervorragender 96er Neuheiten.

Ganz neu

Motorfahrrad mit elektrischer Zündung,

ferner

Kettenloses Niederrad.

Elektr. Beleuchtung. Beaueme Beleuchtung.

Verlosung

von 86 werthvollen Fahrrädern.

Hauptgewinn: 1 Doppelsitz-Zweirad,

Werth m. 700.-

Loose à 1 M. bei L. Wolf, Gäßchenhälfte, und in den durch Blasen bekannten Verkaufsstellen zu haben.

Das Comité.

C. G. Bernhardt.



Weinstuben

zum Niederwald,

26 Marienstraße 26.

Heute Sonnabend,

den 21. März,

Schlachtfest,

worauf freundlich einladet

Albin Voigt.

N.S. Hausisch. Blutz n.

Geburtstag nach Thüringer Art wird auch außer dem

Hause abgegeben.

Restaurant Wolfschlucht,

I. Ranges, verbunden mit

Hotel „Germania“

Wilhelmsstraße 23-25.

Heute

sowie jeden Sonnabend

Pökel-Schweinsknödel mit

Blößen und Meerrettich.

Vorläufig absteigende Biere.

Erlanger von Gebr. Reit.

Pilsner, Bürger, Bräuhaus,

Culmbacher, Reichelbrau.

Beste Abend-Restauracion.

Hochachtungsvoll

C. Menzel.

„Zur Weinküche“.

Weinhandlung, Wein u. Wein-

Weinläden, am neuen Markt

gerichtet, wird zum gütigen Besuch

empfohlen und bietet am

gütigen Aufenthalt

hochachtend Otto Major.

Münchner Löwenbräu.



Münchner Löwenbräu.

Größte Brauerei

in München und

ganz Deutschland

empfiehlt

den geehrten Herren

Gastwirten von Dresden u. Umgegend diesen

kostlichen Stoff

unter eoulantesen

Bedingungen.

General-Vertreter:

Max Hecht,

Dresden-F.

Horn's echt Bayr.

Bierstuben

1 große Kirschgasse 1.

Heute

Pökel-Schweinsknödel

mit

Blößen und Sauerkraut.

ff. Reichel-

und Augustiner-Bräu

in 1/2 Ltr. 6 L 10 Pf.

Zur Katze,

Eingang Schlossstrasse und

Sporergasse.

Heute

Schweins-

Knödel

mit

Klos und Kraut.

W. Thormann.

Diners

zu 5 Gängen — à Convict Mk. 1.50.

(Flacon Mosel 30 Pf. — Flacon roth 40 Pf.)

10 Dinerskarten (incl. Tischwein). Mk. 16.

Zum Neuen Palais de Saxe — Neumarkt 9.

Restaurant

Hotel Fürst Bismarck.

Heute als Spezialität von Abends 6 Uhr ab:

Pökel-Schweinsknödel

in Kloß u. Kraut. Echte Biere. Hochachtungsvoll Ed. Erler.

Kutsch-Mäntel, Bettst. Matz. 22, Kleiderkloß, Sopha, Tisch-Stühle, Rückenkloß, gr. Softeg, u. Con. Badekloß sofort bill. zu verk. Webergasse 30.

Zum Deutschen Krug

Moritzstraße 19.

Baby-Concert

täglich

neues Programm.

Café Zahn,

Bürgerliches Café,

Speischaus,

25 Spargasse 25.

Jeden Dienstag

Schlachtfest.

Um gütigen Besuch bitten

Veteran Uhlig.

Arrangement der Firma F. Ries.
Heute, Sonnabend d. 21. März, Abends 7 Uhr, Museumsbau:
CONCERT
zum
Besten
des
Vincentius-Vereins
veranstaltet von Hrn. General-Musikdirektor E. Schuch.
Mitwirk.: Frau Kammerzängerin Clementine Schuch
Mitglied des Kgl. Sächs. Hoftheaters), Hof-Opern-
Sängerin Frau Katharina Edel, Herrn Ferruccio
Busoni (Klav.), Kammerzänger Carl Scheidemantel,
Kammermusiker A. Stenzl, Fr. Nusser, P. Michael
und A. Schirmer.

Sitzplätze à 5 n. 3 Mk., Stehpätze à 1½ Mk. in der Kgl.
Hof-Musikalienhandlung von F. Ries (Kaufhaus). Be-
stellungen nimmt auch die Königl. Hof-Musikalienhand-
lung von Ad. Brauer (F. Plötner), Neustadt, ent-
gegen. Kartenverkauf von 9—1. 3—6 Uhr und an der
Abendkasse.

Gewerbehause.

Heute Sonnabend
Sinfonie-Concert
vom
Königl. Musikdirektor A. Trenkler
mit seiner aus 50 Mitgliedern bestehenden
Gewerbehause-Kapelle.

1. Ouvertüre zu Götz's "Gymnas." von Beethoven. 2. Serenade u. Lied-
lieder vor Solino-Solo (1. Mal) von Jean Marie Leclair. 3. Ausbildungsmosaique
aus der Bildhauer-Plastik von Schäfer. 4. Einzug der 7 C. von
Ludwig van Beethoven. 5. Sinfonie-Musik von Rich. Wagner. 6. Variations aus dem
Klarinettenkonzert von Sol. Vandà. 7. Petits Suets d'Orchestre (Musik 4 Lauten)
von Schubert.

Eintritt 7 Uhr. Eintritt 75 Pfennige. Anfang 1½ Uhr.
Vorverkaufskarten 6 Stück 3 Mark an der Kasse. Einzelpfennige
zu 50 Pf. in den bekannten Verkaufsstellen.

Concert- u. Gesellschaftshaus

ZOOLOGISCHER GARTEN
Heute Sonnabend
und morgen Sonntag den 22. März
von Nachm. 5—9 Uhr
Grosses Concert
von der Kapelle des R. S. I. (Leib-) Gren.-Reg. Nr. 100.
Direktion: **O. Herrmann.**
Die Direktion.

Wiener Garten.
Täglich von 1½ bis 11 Uhr
Streich-Concert.
Stets wechselndes Programm. Lebhaft 25 Minuten.
Leitung: **Musikdirektor A. Wentscher.**
Eintritt 20 Pf.
Der Wiener Garten-Saal ist auch außer der Concertzeit
als Restaurant geöffnet.

Carosa-Garten.
Morgen Sonntag den 22. März
Grosses Concert
von der Kapelle des Königl. Sächs. II. Jäger-Bataillons Nr. 13.
Direktion: **H. Röpenack.**
Anfang 8 Uhr. Gewaltiges Programm. Eintritt 20 Pf.
Billets sind im Vorverkauf 5 Stück 1 Mark bei Unterzeichnung
zu haben. Hochachtungsvoll Wilh. Baumann.

Victoria Saloon
Nur noch bis Ende ds. Wts.:
Carl Maxstadt
und
sämtliche Künstler und Specialitäten.
Gästekabinett u. Club 7 Uhr. Nat. d. Vorst. 1½ Uhr. Carl Thieme.
Im Tunnel-Restaurant
Damen-Künstler-Ensemble „Olk Decker“.

Münchener Hof
Hotel und Concerthaus,
Kreuzstraße 21. T. A. I. 3495.
Eintritt frei! Täglich grosses Eintritt frei!
Tyrolier Gesangs-Concert.
Eintritt frei! Mit neuem Programm. Eintritt frei!
Während die Anschlagstafeln. Hochachtungsvoll E. Martin.
Empfehlung comfort. Zimmer von 1,25—2 Mk. mit Concertzutritt.

Palmsonntags-Concert.

Heute Sonnabend d. 21. März
Abends 1½ Uhr für die Damen,
um 8 Uhr für die Herren im
kleinen Saale des „Gewerbe-
hauses“ (Eingang am Queck-
brunnen, Gerbergasse); Gesammt-
chorprobe zu „Faust“ von
Schumann.

Natthäus-Passion

von Joh. Seb. Bach,
in der Kirche zu Denken bei Dresden,
Sonntag, den 22. März 1896,

■ Nachmittags 5 Uhr. ■

Mitwirkende:

Joh. Carus (Sopran), Joh. Rothe (Alt), Herr Schneider
(Evangelist), Herr von Ullmann (Christus), Herr Grössel
(Bach), Herr Dechert (Violine), Herr Lorenz (Orgel).

Sängerkor: 150 Damen und Herren und 80 Kinder.

Freiherrlich von Burgker Bergorchester.

Preise:

Altmarkt 1 Mk., Emporen 50 Pf., Schiff frei. Text 20 Pf.

Bestellungen auf Eintrittskarten sind zu richten an die Ex-
dition des Blattamtes zu Denken. Bestellte Karten werden auf
den Namen reserviert und vor Beginn der Aufführung in der
Sakristei ausgegeben.

Reinertrag und freiwillige Gaben für den
Albert-Zweigverein im Plauenschen Grunde.

Max Semmelrath's Concerthaus

zum Schwan

22 Schützenplatz 22
13 Maxstrasse 13.

Sonntag den 22. März

Grosses Militär-Concert

vom Trompetercorps des K. S. I. Königshusaren-
Regiments Nr. 18 aus Grossenhain, unter
Leitung des Königl. Musikdirigenten Herrn
A. Müller.

Märkte ausgeführt mit den nur bei der sächs. Kavallerie
geführten Feldtrompeten.

Anfang 1½ Uhr. Eintritt 50 Pf.

Familien-Billets im Vorverkauf 3 Stück 1 Mark
im Restaurant.

Außerdem finden noch am 29. März und 1. Osterfeiertag
2 Concerte von derselben Kapelle statt.

Auch empfiehlt meine Patriziaten Gesellschaften und Ver-
einen zur gefälligen Bemühung.

Hochachtungsvoll ergebnst Max Semmelrath.

Hotel Musenhaus, Al.-G.

(früher Braun's Hotel).
Morgen Sonntag den 22. März 1896

Grosses historisches Concert

vom Trompetercorps des Königl. Sächs. Garde-Reiter-Regiments
unter persönlich Leitung ihres Herrn Stabs trompeters Stock.

Anfang 7 Uhr. Eintritt 40 Pf.

Familien-Billets zu 5 Stück und für M. 1,50 an der Kasse
zu haben.

Nur noch 10 Tage! Scandinavisch. Circus.

Heute Sonnabend den 21. März Abends 8 Uhr

High-Life-Soirée,

Rendez-vous der vornehmen Welt.

Auftreten des weltberühmten Löwenhändlers Mr. Jules Seeth
mit seinen

12 ausgewachsenen männl. Löwen dressiert und vorgeführt

im großen
transportablen
Riesen-Manegen-Käfig.

Sonntag, 22. März, 4 Uhr Nachm. u. 8 Uhr Abends:

Vorletzter Sonntag: 2 grosse Vorstellungen.

Zu beiden Vorstellungen Auftritte des Mr. Seeth mit seinen

großartig dressirten Löwen. — Außerdem in jeder Vorstellung

reichhaltiges fortwählig gewähltes Programm.

Alles Nähe die Tages-Affichen.

Der am 4. November 1895 gegen den

Gansmann Mag Linser

aus Dresden erlassene

Steckbrief

wird hierdurch erneuert.

Wiesbaden, den 18. März 1896.

Der erste Staatsanwalt.

Otto Scharfe's

Etablissement „Pirnaischer Platz“.

Beeilen Sie sich,

denn nur noch ganz kurze Zeit können Sie das
altrenommierte und gemütliche Lokal vor seinem
Abbruch besuchen!

Täglich 2 grosse

Gesangs- u. Instrumental-Concerfe.

Die 3 Schwester Ruttinger,

Österreichisches Gesangs-Theater,
und
Musikdirektor Meizer mit seinem vorzüglich geschulten
Künstler-Orchester.

1. Concert Anfang Nachm. 5 Uhr.

Eintritt gänzlich frei.

2. Concert Anfang Abends 7 Uhr. Ende 11 Uhr.

Gloss-Beranda Eintritt frei.

Innerer Saal Programm nur 10 Pf.

■ Jeden Sonntag Vormittags von 11 Uhr ab

Frühstück-Concert.

Großer Mittagstisch

von 12—1½ Uhr.

Einzig in seiner Art! Kleine Preise!

Nachmittags von 6 Uhr ab außer reichhaltiger Speisenkarte
Portionen zu 30 Pf. in großer Auswahl.

Achtung!

Bis nach Fertigstellung des Amalienstraßen Nr. 1 (an
Stelle meines ehemaligen Etablissements) entscheidend monu-
mentalen Neubauens

Kaiser-Palast

verlege ich mein Restaurant interimistisch ab 13. April

er, nach dem vis-a-vis gelegenen Grundstücke

Amalienstraße 4 u. 6, part. u. 1. fl.

Hochachtungsvoll Otto Scharte.

PALAST = Restaurant

Dresden-A.

Ferdinandstr. 4.

C. Thamm, Weingroßhandlung.

Telephon 477.

Renommire deutsche u. franz. Küche
zu jeder Tageszeit, alle Delikatessen der Saison,
nur echte Biere und Weine.

Täglich Nachmittags 4—4½ Uhr
und Abends 8—11 Uhr

2 populäre Concerfe.

Nur noch kurze Zeit:
Kapellmeister Beznák László
mit seiner österr.-ung. Kapelle.

Nur noch kurze Zeit:
Opernsänger-Gesellschaft „Cospi“.

Sonn- und Festtags 11—1 Uhr: Mittags-Concert.

Hochachtungsvoll C. Thamm.

Neumann's

Concerthaus,

8 Schlossergasse 8.

Heute Sonnabend

Grosses Concert,

ausgeführt von

2 Damen-Kapellen

18 Personen.

Eintritt frei. Eintritt frei.

Anfang 5 Uhr.

In Vertretung: E. Teitenborn.

Großwaldschlößchen

Postplatz.

Heute Gr. Militär-Concert.

Anfang 7 Uhr. Eintritt frei.

Hochachtungsvoll Max Mäser.

Verantwortlicher Redakteur: Julius Schmidt in Dresden.

Sprechst: Vorm. 10—12. Nachm. 5—7.

Verleger und Drucker: Lipsch & Reichenhardt in Dresden.

Eine Bürgschaft für das Erreichen der Abgaben an den vorgeschriebenen

Tagen wird nicht geleistet.

Das heutige Blatt enthält einschl. Börse u. Fremdenblatt 26 Seiten

und die humoristische Beilage.

Hierzu eine Sonderbeilage für die Gesamttaffage betr. Propeft

„Der praktische Architekt in Obh. und Gartenbau“ herausge-
geben von Trowitzsch u. Sohn, Frankfurt a. O.

Vertriebliches und Sächsisches.

Aus den amtlichen Bekanntmachungen. Die öffentlichen Schulungen in den sächsischen Volksschulen und Fortbildungsschulen werden in diesem Jahr in der Zeit vom 23. bis 27. März, in den katholischen Volksschulen vom 23. bis 28. d. R. Vormittags von 8 Uhr und Nachmittags von 2 Uhr an stattfinden. — Nach einer Mitteilung der Königl. Straßen- und Wasser-Bauverwaltung I hier ist die in § 5 Absch II der neuen Daten- und Steuerordnung für die Verkehrs- und Winterschäden, sowie die eisenbahntechnischen Abbruchabglocke in Dresden vorgelebte Signalvorrichtung an der Mündung des biegsigen Königs Albert-Hafens zur Ausstellung gelangt. Das Einlaufen in den Hafen ist verboten, wenn sich ein rot und gelb gestreifter Ball an dem Signalmaut aufzugeben befindet.

Die hierfür Königl. Wasserbaudirektion veröffentlichte gestern folgende Meldungen: Der Abwasserstand in Dresden wird am Sonnabend Abend um vierzig Meter 160 Centimeter über Null betragen. Wahrscheinlich dürfte hiermit der Höchststand des Wassers erreicht sein.

Der Frühling hat gestern auf Grund der ihm kalendermäßig verbreiteten Stärke seiner offiziellen Eingang gebunden. Hoffentlich wird ihm und uns die erste Freude des Frühlings nicht durch kleinliche Unannehmlichkeiten gestrichen. Eigentlich hat der Mensch dem Kalendermann diesmal offenbar ein Schwörchen geschlagen, denn nach dem Regelgeprächen und dem Liedlein der Frau Sonne zu urtheilen, hat er schon seit einigen Tagen das Szepter geschwungen.

In ganz Sachsen bringt man dem lachischen Volksbrauch entgegen, das kurz nach der Eröffnung der Ausstellung des lachischen Handwerks und Gewerbes in Dresden im Juni d. J. in der Abteilung „Alte Stadt“ stattfindet, lebhafte Interesse entgegen. Selbst in den kleinsten Ortschaften rüsten sich die Bewohner zur Thellnahme an dem wackerlichen Feste, welches in ähnlicher Weise in Dresden noch nicht veranstaltet wurde. Auch einige Mitglieder der Städtefamilie zeigen lebhaftes Interesse für die Sache. So hat sich z. B. Herr Landtagsabgeordneter Leibholz-Lettow erboten, dafür zu sorgen, dass auch die zahlreichen in Sachsen lebenden Altenburger an dem Volksbrauch teilnehmen. Beinahe sind ähnliche Feste anderwärts in Deutschland in letzter Zeit mehrfach mit großem Erfolg veranstaltet worden, und sie haben überall den Anfang dazu gegeben, unteren guten alten einsheimischen Sitten und Gebräuchen erhabene Aufmerksamkeit zu erwecken, sowie Alles, was hierzu Bezugspunkt abgibt, vor dem Untergange zu retten, besonders engig aber für Erhaltung der Volksbrauchen zu wirken. Namentlich haben sich bei den Wenden der Weißnacht und Oberlauffüber Pflege, bei den Altenburgern, den lachischen Bergleuten, den Einwohnern von Großröhrsdorf im Erzgebirge u. noch viel alte Brauchtum erhalten; sie alle werden auf dem Fest in Dresden vertreten sein. Noch den Mitteilungen des Herrn Königl. Landbauinspektors Schmidt ist das Fest infolge der zahlreichen Festbelärmerei vollständig gesichert und verspricht hochinteressant zu werden. Es ergeht hiermit an alle interessierten Sachen, die sich an dem Feste beteiligen wollen, die Aufrückerung, sich möglichst bald hierzu bei dem Herrn Königl. Landbauinspektor Schmidt, Dresden-Altona, Königsbrückstraße 70, Dr. Spiegel, Dresden, Königl. Apparatefabrik, und Walter L. Seiffert, Königl. Kunstabwerke in Dresden, anzumelden, da die Kommission mit den Vorarbeiten für das Fest nunmehr baldigst abschließen muss. Nebenjeweils soll im Anschluss an das Fest ein Werk über lachische Volksbrauchkunde erscheinen, in dem die schönsten und originalsten Trachten photographiert werden sollen und das Ganze — zu einem städtischen Buch vereint — einige Monate nach Schluss der Ausstellung erscheinen wird und als schöne Erinnerung an das Volksbrauchfest gelten darf. — Man bedenkt auch, in der „Alten Stadt“ ein Museum für Sächsische Volkskunde zu eröffnen, welches nach den vorliegenden Anmeldungen einen ganz bedeutenden Umfang annehmen dürfte. Das Museum soll in einer alten halbverfallenen Kirche, die in der alten Stadt errichtet ist, untergebracht werden. Man hofftbrigens, dass sich dieses Museum dauernd für Dresden erhalten lässt.

In der 4. Dresdner Fahrrad-Ausstellung, welche morgen in der geräumigen Bernhardshof-Mahlbahn, Leipzigerstrasse 18, ihren Abschluss findet, entwickelt sich alljährlich reges Leben, denn zahlreiche Sportgenossen von nah und fern haben sich zum Besuch der Ausstellung eingestellt. Dieselbe bietet ein überausliches und vollendetes Bild darüber, zu welch hoher Blüthe gegenwärtig die ganze Fahrrad-Industrie sich entwickelungen hat. Da der die Gesundheit fördernde Sport besonders in Dresden eine ganz bedeutende Ausdehnung angenommen hat, so sind auch zahlreiche herausragende Dresdner Firmen an der Ausstellung vertreten. Wir nennen hieron die „Atilia“-Fahrradfabrik von C. Reichsmayr u. Co., Dresden-A., Poppisch 2, welche ihre bekannten „Atilia“-Räder mit patentierter Kettenspannung, gleichzeitig geschützten Gelenkspannung und mit patentiertem Universal-Drehgummium ausgestattet hat, jenseit das Geschäftshaus für Fahrrad-Material und Zubehörtheile Friedr. M. Bernhardi, Dresden-A., Wallenhausenstrasse 2, dessen Beteiligung in der Fahrradbranche längst anerkannt ist, und die Jubiläumsgesellschaft der Sächsischen Metallstahlwerke und Metallwarenfabrik von Emil Gördel, Dresden-A., Joachimsthalerstrasse 10. Die Firma betreibt bekanntlich als Spezialität die Fabrikation von Fahrrad-Rädern. In höchster Vollkommenheit haben die Räder von Braun's Dauerketten-Gesellschaft viel Aufsehen erregt. Die Firma wurde veranlasst, dem Kriegsministerium ein Rad mit ihren Dauerketten zur Vergleichung zu stellen. Außerdem sind noch erwähnenswert die Arrangements des Fahrradlabels von A. Weißner, Dresden, Poppisch 16, die Dresdner Firmen C. Wihl, Schilt, Pirnaischenstrasse 50 (Medallien, Plakette, Fahrradchilder und Sportabzeichen) und R. W. Knorr, Paracelsusstrasse 13 (Abzeichen). Der Einführungspreis beträgt 50 Pf., und ist die Ausstellung bis Abends 10 Uhr offen. — Heute findet wiederum Concert statt.

Der „Kurz.“ schreibt: Ein Holzring. Zu der Holzbranche ist eine Preissteigerung eingetreten, welche auf eine neue Ringbildung zurückzuführen ist. Die Elbhölzer nämlich und einige andere lachische Mühlen sind abermals zu einer Konvention zusammengetreten und haben für diesen Jahr eine Preiserhöhung von 3 M. per Kubikmeter Kastholz festgesetzt; für Bretter ist die Preissteigerung noch bedeutend höher. Diesmal sind auch die Dresdner Händler mit in die Konvention bereinigt worden. Dieselben haben sich verständigt, anschließlich von der Mühlkonvention zu laufen und diese wieder zu gehalten, an nicht zur Konvention gehörige Händler nichts abzugeben. So viel uns bekannt, haben es nur zwei größere Dresdner Händler abgelehnt, sich eine derartige Bezeichnung in ihren Dispositionen aufzulegen zu lassen. Zweifellos bedeutet diese neue Ringbildung zugleich eine Erhöhung der Holzwerte und kommt auch eine Vertheuerung des Baumes. Für die lachische Holzindustrie aber hat die Sache noch eine Seite. Da Holz durch Fräschvergütingen bezogen werden können, liegt die Annahme nahe, dass auswärtige Holzlieferanten in Schlesien, Böhmen, Ungarn, Polen und Russland sich die Gelegenheit nicht entgehen lassen werden, in dem Konventionsgebiete fest zu fassen, wodurch die Konvention genau das Gegenteil von dem erreichen würde, was sie beabsichtigte.

Unter großem Aufzug hat „Vater“ Guttzeit am Mittwoch Abend in Grünthalen im Verein für Naturtheilweise einen Vortrag über die Naturtheilweise für Leib, Seele, Moral und Gesellschaft gehalten. — Der Kleidermarkt des zweitgrößten Jahrmarktsbaars des Lehrerinnenheims dürfte die erstaunliche Netto-Einnahme von reichlich 10,000 M. ergeben. Es wurden 8500 M. vereinnahmt. Hierzu kommt noch das Ergebnis der Lotterie.

Heute Abend 8 1/2 Uhr findet in Weinhold's Sälen die angeläufige Männerversammlung statt, welche der Verein zur Erhebung der Stiftlichkeit berufen hat. Der Eintritt ist unentgeltlich.

Der Verein der Beamten der Königl. sächs. Staatsseisenbahnen, Bezirk Dresden, wird nächsten Montag Abend im großen Saale des „Tivoli“ den letzten grünen Vortragabend des Winterprogramms abhalten. Herr Dr. med. Lahmeyer von hier hat für diesen Abend einen Vortrag über „Eine Menge auf den Forder und Erlebnisse auf einer Wallfahrt“ unter Vorführung hierauf bezüglicher Vitrabilbilder angelegt.

Der heutige Bekanntmachung liegt als Sonderbeilage die Wochenblätter: Der praktische Rathgeber im Ob- und Gartenbau — Abonnementpreis vierteljährlich 1 M. — bei.

Bezugnehmend auf ein in gefährlicher Weise befürchteten

Verlust jeder Verantwortung ihr Bedauern über den Vorfall aus. Bei dieser Gelegenheit möge auf Erinnerung des Dekorationsmeisters August Friede, Corvinistraße 12, mitgetheilt sein, dass dieselbe mit dem Führer des Malerstreites Franz Friede nicht identisch ist.

In Bauzen starb am Donnerstag plötzlich am Herzschlag der Vorsteher stark am Donnerstag plötzlich am Herzschlag des Vorsteher des dortigen Königl. Amtsgerichts Herr Oberjustizrat Oberamtsrichter Philipp.

Gestern wurden drei verdiente Beamte der Sächsischen Eisenbahnen Dampfschiffahrt-Gesellschaft — Herren Materialmeister August Friede, Corvinistraße 12, mitgetheilt sein, dass dieser mit dem Führer des Malerstreites Franz Friede nicht identisch ist.

In Bauzen starb am Donnerstag plötzlich am Herzschlag der Vorsteher stark am Donnerstag plötzlich am Herzschlag des Vorsteher des dortigen Königl. Amtsgerichts Herr Oberjustizrat Oberamtsrichter Philipp.

Gestern prägten drei verdiente Beamte der Sächsischen Eisenbahnen Dampfschiffahrt-Gesellschaft — Herren Materialmeister August Friede, Corvinistraße 12, mitgetheilt sein, dass dieser mit dem Führer des Malerstreites Franz Friede nicht identisch ist.

Gestern wurden drei verdiente Beamte der Sächsischen Eisenbahnen Dampfschiffahrt-Gesellschaft — Herren Materialmeister August Friede, Corvinistraße 12, mitgetheilt sein, dass dieser mit dem Führer des Malerstreites Franz Friede nicht identisch ist.

Gestern wurden drei verdiente Beamte der Sächsischen Eisenbahnen Dampfschiffahrt-Gesellschaft — Herren Materialmeister August Friede, Corvinistraße 12, mitgetheilt sein, dass dieser mit dem Führer des Malerstreites Franz Friede nicht identisch ist.

Gestern wurden drei verdiente Beamte der Sächsischen Eisenbahnen Dampfschiffahrt-Gesellschaft — Herren Materialmeister August Friede, Corvinistraße 12, mitgetheilt sein, dass dieser mit dem Führer des Malerstreites Franz Friede nicht identisch ist.

Gestern wurden drei verdiente Beamte der Sächsischen Eisenbahnen Dampfschiffahrt-Gesellschaft — Herren Materialmeister August Friede, Corvinistraße 12, mitgetheilt sein, dass dieser mit dem Führer des Malerstreites Franz Friede nicht identisch ist.

Gestern wurden drei verdiente Beamte der Sächsischen Eisenbahnen Dampfschiffahrt-Gesellschaft — Herren Materialmeister August Friede, Corvinistraße 12, mitgetheilt sein, dass dieser mit dem Führer des Malerstreites Franz Friede nicht identisch ist.

Gestern wurden drei verdiente Beamte der Sächsischen Eisenbahnen Dampfschiffahrt-Gesellschaft — Herren Materialmeister August Friede, Corvinistraße 12, mitgetheilt sein, dass dieser mit dem Führer des Malerstreites Franz Friede nicht identisch ist.

Gestern wurden drei verdiente Beamte der Sächsischen Eisenbahnen Dampfschiffahrt-Gesellschaft — Herren Materialmeister August Friede, Corvinistraße 12, mitgetheilt sein, dass dieser mit dem Führer des Malerstreites Franz Friede nicht identisch ist.

Gestern wurden drei verdiente Beamte der Sächsischen Eisenbahnen Dampfschiffahrt-Gesellschaft — Herren Materialmeister August Friede, Corvinistraße 12, mitgetheilt sein, dass dieser mit dem Führer des Malerstreites Franz Friede nicht identisch ist.

Gestern wurden drei verdiente Beamte der Sächsischen Eisenbahnen Dampfschiffahrt-Gesellschaft — Herren Materialmeister August Friede, Corvinistraße 12, mitgetheilt sein, dass dieser mit dem Führer des Malerstreites Franz Friede nicht identisch ist.

Gestern wurden drei verdiente Beamte der Sächsischen Eisenbahnen Dampfschiffahrt-Gesellschaft — Herren Materialmeister August Friede, Corvinistraße 12, mitgetheilt sein, dass dieser mit dem Führer des Malerstreites Franz Friede nicht identisch ist.

Gestern wurden drei verdiente Beamte der Sächsischen Eisenbahnen Dampfschiffahrt-Gesellschaft — Herren Materialmeister August Friede, Corvinistraße 12, mitgetheilt sein, dass dieser mit dem Führer des Malerstreites Franz Friede nicht identisch ist.

Gestern wurden drei verdiente Beamte der Sächsischen Eisenbahnen Dampfschiffahrt-Gesellschaft — Herren Materialmeister August Friede, Corvinistraße 12, mitgetheilt sein, dass dieser mit dem Führer des Malerstreites Franz Friede nicht identisch ist.

Gestern wurden drei verdiente Beamte der Sächsischen Eisenbahnen Dampfschiffahrt-Gesellschaft — Herren Materialmeister August Friede, Corvinistraße 12, mitgetheilt sein, dass dieser mit dem Führer des Malerstreites Franz Friede nicht identisch ist.

Gestern wurden drei verdiente Beamte der Sächsischen Eisenbahnen Dampfschiffahrt-Gesellschaft — Herren Materialmeister August Friede, Corvinistraße 12, mitgetheilt sein, dass dieser mit dem Führer des Malerstreites Franz Friede nicht identisch ist.

Gestern wurden drei verdiente Beamte der Sächsischen Eisenbahnen Dampfschiffahrt-Gesellschaft — Herren Materialmeister August Friede, Corvinistraße 12, mitgetheilt sein, dass dieser mit dem Führer des Malerstreites Franz Friede nicht identisch ist.

Gestern wurden drei verdiente Beamte der Sächsischen Eisenbahnen Dampfschiffahrt-Gesellschaft — Herren Materialmeister August Friede, Corvinistraße 12, mitgetheilt sein, dass dieser mit dem Führer des Malerstreites Franz Friede nicht identisch ist.

Gestern wurden drei verdiente Beamte der Sächsischen Eisenbahnen Dampfschiffahrt-Gesellschaft — Herren Materialmeister August Friede, Corvinistraße 12, mitgetheilt sein, dass dieser mit dem Führer des Malerstreites Franz Friede nicht identisch ist.

Gestern wurden drei verdiente Beamte der Sächsischen Eisenbahnen Dampfschiffahrt-Gesellschaft — Herren Materialmeister August Friede, Corvinistraße 12, mitgetheilt sein, dass dieser mit dem Führer des Malerstreites Franz Friede nicht identisch ist.

Gestern wurden drei verdiente Beamte der Sächsischen Eisenbahnen Dampfschiffahrt-Gesellschaft — Herren Materialmeister August Friede, Corvinistraße 12, mitgetheilt sein, dass dieser mit dem Führer des Malerstreites Franz Friede nicht identisch ist.

Gestern wurden drei verdiente Beamte der Sächsischen Eisenbahnen Dampfschiffahrt-Gesellschaft — Herren Materialmeister August Friede, Corvinistraße 12, mitgetheilt sein, dass dieser mit dem Führer des Malerstreites Franz Friede nicht identisch ist.

Gestern wurden drei verdiente Beamte der Sächsischen Eisenbahnen Dampfschiffahrt-Gesellschaft — Herren Materialmeister August Friede, Corvinistraße 12, mitgetheilt sein, dass dieser mit dem Führer des Malerstreites Franz Friede nicht identisch ist.

Gestern wurden drei verdiente Beamte der Sächsischen Eisenbahnen Dampfschiffahrt-Gesellschaft — Herren Materialmeister August Friede, Corvinistraße 12, mitgetheilt sein, dass dieser mit dem Führer des Malerstreites Franz Friede nicht identisch ist.

Gestern wurden drei verdiente Beamte der Sächsischen Eisenbahnen Dampfschiffahrt-Gesellschaft — Herren Materialmeister August Friede, Corvinistraße 12, mitgetheilt sein, dass dieser mit dem Führer des Malerstreites Franz Friede nicht identisch ist.

Gestern wurden drei verdiente Beamte der Sächsischen Eisenbahnen Dampfschiffahrt-Gesellschaft — Herren Materialmeister August Friede, Corvinistraße 12, mitgetheilt sein, dass dieser mit dem Führer des Malerstreites Franz Friede nicht identisch ist.

Gestern wurden drei verdiente Beamte der Sächsischen Eisenbahnen Dampfschiffahrt-Gesellschaft — Herren Materialmeister August Friede, Corvinistraße 12, mitgetheilt sein, dass dieser mit dem Führer des Malerstreites Franz Friede nicht identisch ist.

Gestern wurden drei verdiente Beamte der Sächsischen Eisenbahnen Dampfschiffahrt-Gesellschaft — Herren Materialmeister August Friede, Corvinistraße 12, mitgetheilt sein, dass dieser mit dem Führer des Malerstreites Franz Friede nicht identisch ist.

Gestern wurden drei verdiente Beamte der Sächsischen Eisenbahnen Dampfschiffahrt-Gesellschaft — Herren Materialmeister August Friede, Corvinistraße 12, mitgetheilt sein, dass dieser mit dem Führer des Malerstreites Franz Friede nicht identisch ist.

Gestern wurden drei verdiente Beamte der Sächsischen Eisenbahnen Dampfschiffahrt-Gesellschaft — Herren Materialmeister August Friede, Corvinistraße 12, mitgetheilt sein, dass dieser mit dem Führer des Malerstreites Franz Friede nicht identisch ist.

Gestern wurden drei verdiente Beamte der Sächsischen Eisenbahnen Dampfschiffahrt-Gesellschaft — Herren Materialmeister August Friede, Corvinistraße 12, mitgetheilt sein, dass dieser mit dem Führer des Malerstreites Franz Friede nicht identisch ist.

Gestern wurden drei verdiente Beamte der Sächsischen Eisenbahnen Dampfschiffahrt-Gesellschaft — Herren Materialmeister August Friede, Corvinistraße 12, mitgetheilt sein, dass dieser mit dem Führer des Malerstreites Franz Friede nicht identisch ist.

Gestern wurden drei verdiente Beamte der Sächsischen Eisenbahnen Dampfschiffahrt-Gesellschaft — Herren Materialmeister August Friede, Corvinistraße 12, mitgetheilt sein, dass dieser mit dem Führer des Malerstreites Franz Friede nicht identisch ist.

Gestern wurden drei verdiente Beamte der Sächsischen Eisenbahnen Dampfschiffahrt-Gesellschaft — Herren Materialmeister August Friede, Corvinistraße 12, mitgetheilt sein, dass dieser mit dem Führer des Malerstreites Franz Friede nicht identisch ist.

Gestern wurden drei verdiente Beamte der Sächsischen Eisenbahnen Dampfschiffahrt-Gesellschaft — Herren Materialmeister August Friede, Corvinistraße 12, mitgetheilt sein, dass dieser mit dem Führer des Malerstreites Franz Friede nicht identisch ist.

Gestern wurden drei verdiente Beamte der Sächsischen Eisenbahnen Dampfschiffahrt-Gesellschaft — Herren Materialmeister August Friede, Corvinistraße 12, mitgetheilt sein, dass dieser mit dem Führer des Malerstreites Franz Friede nicht identisch ist.

Gestern wurden drei verdiente Beamte der Sächsischen Eisenbahnen Dampfschiffahrt-Gesellschaft — Herren Materialmeister August Friede, Corvinistraße 12, mitgetheilt sein, dass dieser mit dem Führer des Malerstreites Franz Friede nicht identisch ist.

Gestern wurden drei verdiente Beamte der Sächsischen Eisenbahnen Dampfschiffahrt-Gesellschaft — Herren Materialmeister August Friede, Corvinistraße 12, mitgetheilt sein, dass dieser mit dem Führer des Malerstreites Franz Friede nicht identisch ist.

Gestern wurden drei verdiente Beamte der Sächsischen Eisenbahnen Dampfschiffahrt-Gesellschaft — Herren Materialmeister August Friede, Corvinistraße 12, mitgetheilt sein, dass dieser mit dem Führer des Malerstreites Franz Friede nicht identisch ist.

Gestern wurden drei verdiente Beamte der Sächsischen Eisenbahnen Dampfschiffahrt-Gesellschaft — Herren Materialmeister August Friede, Corvinistraße 12, mitgetheilt sein, dass dieser mit dem Führer des Malerstreites Franz Friede nicht identisch ist.

Gestern wurden drei verdiente Beamte der Sächsischen Eisenbahnen Dampfschiffahrt-Gesellschaft — Herren Materialmeister August Friede, Corvinistraße 12, mitgetheilt sein, dass dieser mit dem Führer des Malerstreites Franz Friede nicht identisch ist.

Gestern wurden drei verdiente Beamte der Sächsischen Eisenbahnen Dampfschiffahrt-Gesellschaft — Herren Materialmeister August Friede, Corvinistraße 12, mitgetheilt sein, dass dieser mit dem Führer des Malerstreites Franz Friede nicht identisch ist.

Gestern wurden drei verdiente Beamte der Sächsischen Eisenbahnen Dampfschiffahrt-Gesellschaft — Herren Materialmeister August Friede, Corvinistraße 12, mitgetheilt sein, dass dieser mit dem Führer des Malerstreites Franz

Consolidirtes Feldschlößchen.

Die allgemeine Generalversammlung, sowie die Sonder-Generalversammlungen vom 21. Dezember 1895 haben laut Eintrag in des Handelsregister, dat. vom 28. Februar 1896 unter anderem auch folgende Beschlüsse gefasst:

1) Die Jubiläum der Stamm-Prioritäts-Aktien Lit. A. und Lit. B. verzichten auf ihre Vorrechte bei der Gewinnverteilung und bei der Liquidation.

2) Das Grundkapital von 1,169,000 Mark wird durch Ausgabe von 331 auf den Inhaber lautenden Aktien à 1000 Mark auf 1,500,000 Mark erhöht.

Die neuen 331 Stück Aktien à 1000 Mark, welche vom 1. Oktober 1895 ab an der Gesellschaft nach Veräußerung des Nominalbetrags beteiligt sind, werden der Bankfirma **Gebr. Arnhold** in Dresden al pari zugleich 4% Stückzinsen vom 1. Oktober 1895 ab überlassen gegen die Verpflichtung, den Inhabern von je

Mt. 1500.— bisherigen Stamm-Prioritäts-Aktien Lit. A.

oder je

Mt. 4500.— bisherigen Stamm-Prioritäts-Aktien Lit. B.

eine neue Aktie zu 1000 Mark Nominalbetrag zum Course von 105% zugleich 4% Stückzinsen vom 1. Oktober 1895 ab anzubieten.

In Erfüllung dieser Verpflichtung stellt nun die unterzeichnete Firma **Gebr. Arnhold** in Dresden obige neuen Aktien nach vorliegendem Verhältnis den seitherigen Besitzern der Stamm-Prioritäts-Aktien Lit. A. und Lit. B. zur Verfügung.

Demzufolge werden die letzteren, soweit sie von diesem Bezugsrechte Gebrauch machen wollen, hierdurch aufgefordert, ihre Stamm-Prioritäts-Aktien ohne Dividendenbogen in der Zeit vom

20. März bis 2. April 1896 incl.

bei dem Bankhaus

Gebr. Arnhold in Dresden

vorzuzeigen und dasselbst auf je

1500 Mark Lit. A., bez. auf je 4500 Mark Lit. B.

1000 Mark neue Aktie gegen Zahlung von Mt. 1050.— Stückzinsen vom 1. Oktober 1895 ab und Schlussnotentempel in Empfang zu nehmen. Die vorgerigten Stücke werden mit einem Aufdruck versehen u. zw. Lit. A. sofort, Lit. B. nach erfolgter Rückgabe vom Hauptniedersteuer zugegeben; über die Stücke Lit. B. wird demgemäß zunächst Quittung ertheilt.

Dresden, 19. März 1896.

Gebr. Arnhold.

Consolidirtes Feldschlößchen.

O. Bergholtz.

Dietrich Reh.

Landwirtschaftlicher Creditverein im Königreiche Sachsen.

Verloosungs-Liste Nr. 62.

Pfandbriefe, gezogen am 18. März 1896, zahlbar vom 1. Oktober 1896 ab bei der Mairie des **Landwirtschaftlichen Creditvereins im Königreiche Sachsen** und bei den sonst noch bekannt gegebenen Zahlstellen:

Serie XI. **Lit. A.** zu 2000 Mark Nr. 1108 1561 1822 1841. — **Lit. B.** zu 1000 Mark Nr. 819 1173 1477. — **Lit. C.** zu 500 Mark Nr. 639 1031 1500 1882 1991. — **Lit. D.** zu 100 Mark Nr. 897 1026 1247 1252 1305 1838 1919.

Serie XII. **Lit. A.** zu 2000 Mark Nr. 121 485 749 920 952 1072 1111 1310 1345 1694 1781 1938 1985 2029 2196 2216 2271 2282. — **Lit. B.** zu 1000 Mark Nr. 211 333 384 492 878 897 920 956 1367 1563 1616 1721 1788. — **Lit. C.** zu 500 Mark Nr. 51 137 171 192 292 686 1143 1215 1236 1421 1611 1823 1894 1900 1908. — **Lit. D.** zu 100 Mark Nr. 25 458 711 811 933 981 1071 1107 1180 1292 1388 1531 1717.

Serie XIII. **Lit. A.** zu 2000 Mark Nr. 20 414 561. — **Lit. B.** zu 1000 Mark Nr. 118 701 961 1088. — **Lit. C.** zu 500 Mark Nr. 675 728 1110 1274. — **Lit. D.** zu 100 Mark Nr. 223 478 1088 1054.

Serie XV. **Lit. A.** zu 2000 Mark Nr. 302 682 739 744 884 1015 1394 1474 1752. — **Lit. B.** zu 1000 Mark Nr. 89 180 230 461 572 709 867. — **Lit. C.** zu 500 Mark Nr. 98 142 223 1028 1385 1721. — **Lit. D.** zu 100 Mark Nr. 21 300 382 1119 1137 1304 1580 1800.

Serie XVII. **Lit. A.** zu 2000 Mark Nr. 554 703 765. — **Lit. B.** zu 1000 Mark Nr. 1391 1433 1573 1705 1755. — **Lit. C.** zu 500 Mark Nr. 1278 1443 1517 1870 1879 2088 2207. — **Lit. D.** zu 500 Mark Nr. 384 448 761 1197 1586 1623 2172. — **Lit. D.** zu 100 Mark Nr. 187 258 361 416 526 651 2131 2362.

Rückständig sind:

Serie X. **Lit. A.** zu 2000 Mark Nr. 1194 1548. — **Lit. B.** zu 1000 Mark Nr. 869 1457. — **Lit. C.** zu 500 Mark Nr. 1413. — **Lit. D.** zu 100 Mark Nr. 1066 1137 1393 1592 1926.

Serie XI. **Lit. A.** zu 2000 Mark Nr. 182 1772 2315. — **Lit. B.** zu 1000 Mark Nr. 744 801 1235 1547. — **Lit. C.** zu 500 Mark Nr. 491 680 1222 1636 1667. — **Lit. D.** zu 100 Mark Nr. 514 1087 1196 1197 1203 1319 1430 1848.

Serie XV. **Lit. B.** zu 1000 Mark Nr. 789. — **Lit. C.** zu 500 Mark Nr. 345 445 1169. — **Lit. D.** zu 100 Mark Nr. 922 1212 1628.

Die Ausgabe der neuen Zinsleisten zu den 3½%igen Pfandbriefen Serie XI erfolgt vom 15. März a. e. ab in den Vormittagsstunden von 9—12 Uhr an der Geschäftsstelle des Vereins.

Dresden, den 18. März 1896.

Das Directorium.



Ein neuer Transport vorzüglichster

Luxus- und Arbeitspferde

in allen Rassen und Stämmen trifft Sonntag den 22. März 1896 ein, wo selbige zu billigen Preisen zum Verkauf stehen.

W. Heinze, Nossen.



Ein sicher Transport (25 Stück) starke u. leichte Arbeitspferde, alle farben, stehen in Görlitz bei Wien zum Verkauf bei

Wilhelm Israel.

Badgastein Wildbad

Das kraftigste Alpentherme Europa, seines artes 18 Quellen mit einer Maximaltemperatur von 30° R. (ca. 49°C.), liegt mitten in der grossen und schönen Bergwelt, ist vorzüglich für Wasserkuren, Nervenkrankheiten, Rheumatismus, Nieren- u. Blasenkrankheiten, besonders für alle Zustände, die auf Erholung und Erholungskrankheit beruhen, m. g. diese durch angenehme Klimaerholung, Erholungskrankheit oder Kurkuren verursacht werden. Einzelne Unterkünfte in 25 Hotels und Logierhäusern. Bäder in jedem Hause, — von 1. Mai bis 1. October. Vor Mitte Juni, sowie nach Mitte August Preise bedeutend ermässigt. Jegliche Ankündigung über das Kurort scheint die Curacommission. Programme gratis.

Geheime

Gantaußicht, Blechten u. ganz veralt. Wunden, Brümpfeidergerübe, Sollath, freibart. u. heilt gründl. nach einnahm.

ganzl. bew. sehr bezeugt. Verfahrt. Langjährige, erfolgr. Praxis.

Auch breitl. distret. schnell u. sicher! Sprechzeit auch Sonntags.

Dresden, Vorstadt Striesen, Allemannenstr. 25, v. C. Brücklein.

Als die tonangebenden, elegantesten Modenzeitungen

empfehlen wir zum Abonnement:

Der Bazar

Illustrirte Damen-Zeitung.

Erscheint alle 8 Tage. — Preis 1 Jähr. 2½ Mark

oder

Die elegante Mode

Illustrirte Zeitung für Mode u. Handarbeit.

Erscheint alle 14 Tage. — Preis 1/4 Jähr. 1½ Mark.

Beide Zeitungen bringen kolorirte Stahlstich-Modenbilder, correcte Schnittmuster, und gelten als die ersten Modenjournale Deutschland; sie zeichnen sich durch die elegante Einfachheit der Toiletten und durch nützliche Handarbeits-Vorlagen aus.

Man abonnirt bei allen Postanstalten und Buchhandlungen.

Wegen Todessfalls bleiben unsere Geschäfte.

Lokalitäten heute geschlossen.

Dresden, den 21. März 1896.

Joh's. Schmeisser & Lesser.

Geldschriften,

Größe ca. 75x52, zweibändig, ge-

branckt, zu kaufen gehülf.

Off. Dr. C. H. 5370 an Rudolf

Mosse, Dresden. Altmarkt.

Starke Birkenstämmme

zu verkaufen Oberlößnitz,

Schulz. 19, neben dem Eimel-

Hause.

Bekanntmachung.

Nach einer Mitteilung der Königlichen Straßen- und Wasser-Bauinspektion I hier ist die in § 5 Absatz 2 der neuen Polizei- und Verordnung für die Verkehrs- und Winterschäden, sowie die Eisenbahnstaatsbahnen Elbmühlengasse in Dresden vorzusehen und unten näher bezeichnete Signal-Vorrichtung an der Wandlung des heissen König-Albert-Hafens zur Aufstellung gelangt.

Es wird hierdurch zur Kenntniß der beteiligten Kreise unter dem Benehmen gebraucht, daß das **Einlaufen** in den nur genannten Hafen dann verboten ist, wenn sich ein roth- und gelbgestreifter Ball an dem Signalmaile aufgesogen befindet.

Königliche Amthauptmannschaft Dresden-Nienstadt als Elbstromamt, am 17. März 1896.
von Thielau.

Amerik.

Pferde-Import.

Der erste direkte Import nordamerikanischer Pferde ist hier eingetroffen u. steht in den Scheunenhöfen, Dresden-N., zum Verkauf.

Amerik. Export-Company.

Vert.: Dir. Meinert, Blasewitz.

Schaufenster-Wettbewerb.

Schaufenster muss man dekorieren,
Dass heißt, sobald man welche hat,
Und seine Wände präsentieren,
So gut es geht, der ganzen Stadt.
Die „Gold-Eins“ thut gewiß dasselbe,
Wenn ein Pferd' sie hine hält,
Dann gäb's in Dresden an der Elbe
Kein Fenster wohl wie ihr's, so nett.
Doch da ist haupts in drei Etagen,
Stellt sie, das weiß man längst genau,
Statt eines dekorirten Fensters
Ihr ganzes Lager gleich zur Schau.

Frühjahrs-Saison 1896:

Herren-Paletots 28. 7½, 9, 12, 15, 22, 24, 28, 30.

Herren-Mäntel 28. 7½, 9, 10, 12, 14, 16, 18, 22, 24.

Herren-Anzüge 28. 6½, 8, 10, 12, 16, 18, 23, 26, 30.

Burschen-Anzüge 28. 6, 8, 10, 11, 12½, 14, 17, 21.

Einzelne Jackets 28. 4, 5½, 7, 9, 11, 12½, 15, 17, 20.

Einzelne Hosen 28. 2, 2½, 4, 5½, 6½, 8½, 10, 14.

Knaben-Anzüge 28. 1½, 2½, 4, 5½, 6½, 7½, 8½, 9½, 10.

Konfirmanden-Anzüge 28. 5½, 7, 9, 12, 15, 17, 19½, 22, 25.

Grösste, billigste u. reichste Einkaufsdauelle.

„Goldene Eins“,

Inhaber: Georg Simon,

Dresden, Schloßstraße 1, 1., 2. u. 3. Et.

Einziges am gleichen Platze, welches zu folch

billigen Preisen verkauft.

Geschäft vor Nachahmungen!

Prima Ochsenzungen,

fein und geschnitten, a. Bd. 85 Pf.

empfiehlt

Rich. Frackmann Nachf., P. Scharfe,

Trompeterstraße 4.

Offene Stellen.

Bier-reisender,

gewandt und faustonfähig, unter konstanten Bedingungen geübt. Auftritt ebensolich. Off. N. T. 151 "Invalidendank" Dresden.

Sattler-Gehilfen,

am liebsten verheirathet, für dauernd gefügt. Köhler, Sattlerstraße 13.

Ein tüchtiger Bier- und Blasenbierfahrer wird am 1. April genutzt, sobald auch verbraucht ist. So werden Sonntag von 2-5 Uhr im Siedentor militärischer Raum und solche welche schon in Brauereien gearbeitet werden bevorzugt. A. Woll, Brauerei Laubegast.

Lehrling mit guter Schulbildung gesucht. Bedingungen günstig. B. Schumann, Bettnerstraße 53, Westflügel "Proteus".

Ein junger Mann, von 16-18 Jahr, wird zu verschiedenen Arbeiten in einer Brauerei gesucht. Brauerei Coswig i. Z.

Stellen-Gesuchte.

Erster Dresdner Bierausgeber-Verein

hält sich bei vor kommendem Februar von Kunden oder feinen Siedlungen geübten Biergängen betriebsmäßig. Telefon hat. Nr. 3574. Heraut, Mar. Charlottenstr. Kleine Freiburgstraße 11.

Hausmädchen-Stelle

für ein junges, häubiges Mädchen, welches bereits geübt hat, im Siedentor d. Z. zu einer Dame gehetzt. Gute Behandlung. Geh. Off. unter A. H. 479 im "Invalidendank" Dresden erbeten.

Ober-Schweizer-Stelle - Gesuch.

Ein unverh. faustonfähig, verheit. Ober-Schweizer (Berner) mit zum 1. Mai oder später Stellung zu 100-150 St. M. und St. Segn. Sieb. z. Seite. Gieb. Sied. w. geb. Adt. Ein Unt. Klumpe in Umwandlung b. Leben h. Z. zu runden.

Ein alt. geb. Mädchen, welches schon in Stellung war, sucht anderweitiges Engagement od. Unterkommen als Wirthschafterin bis 1. April oder 1. Mai. Biergäng. Empfehlungen zur Seite. Geh. Off. unter Z. H. 458 "Invalidendank" Dresden.

Repräsentantin, Wirtschaftsraum, Stütze der Hausfrau, Stuben- u. best. Hausmädchen, erbeten. H. Elias, Töpferstraße 1.

Musik.

Weltreis. gut eingeweihte Pente (z. B. Becham) suchen Verstärkung. Nach. Ritterstr. 4. Restaurant Hartig.

Bauarbeiter,

z. militärisch, 1 Sem. Bauschule, im Bureau u. auf Baustelle bewährt. Nicht sehr dauernde Stelle. Lüben erbeten unter A. N. 484 "Invalidendank" Dresden.

Antändringendes Wölkchen,

23 J. (Berner), welches schon auf mittleren und nur in besten Partien war, sucht bis 1. April Stelle als Cotta, Leiterwörthstraße 16.

Hausmädchen

am Mittwoch, mit Sachen. Bitte Off. an Vicente Schramm, Herzengraben 2. Künste zu leiden.

Oberschweizerstellesgesuch.

Ein verh. fauston. Ober-Schweizer, sucht, gefügt auf gute, lange Bequemlichkeit, z. 1. Juli 1896 anderweitige Stellung am liebsten in d. Dresdner Sied. Werthe Heimat, geb. ihre Off. unter 391 B. postlag. Durchaus nicht. Stellen einzustenden.

Ein Drechsler sucht sofort Verstärkung. Geh. Off. unter M. G. 713. Exped. d. Bl. erbeten.

Zung. folb. Mann sucht bis 15. April ob. später Stell. ob. Bierausgeber

oder auf Rechnung. Kauf mit gestellt. Werthe Off. u. M. R. 716 in die Exped. d. Bl.

Volontair.

Sucht für meinen Sohn, welcher 1 Jahr als Maschinendreher gelernt und 1 Jahr als Dreher gearbeitet hat, eine Stelle als Volontaire am weiteren Ausbildung. Werthe Off. u. L. J. 685 in die Exped. d. Bl. erbeten.

Ein militärischer Redegew. und mit besten Zeugn. verthebener

Detail-Commis

nicht sofort Stellung als Verkäufer, Lagerist od. Reiseleiter. Werthe Off. u. R. 7367 an G. v. Ponitz & Co., Dresden, Kreuzstraße 10, erh.

Administration

von Grundstücken übernimmt noch A. Löwe, Kaufm. Maßnahmestraße 26.

Oberschweizer-Stellegesuch.

Ein in d. Nach erprobter verh. Oberschweizer nicht z. groß. Weißer, nicht baldig Stelle. Werthe Off. u. Alois Mohr, Oberkiew. ohne Melde- und Lizenzen.

Ein älteres Nädchen

sucht Stellung zur Führung des Haushalts. Geh. Off. B. 2281 in die Exped. d. Bl. niedergelagert.

Nehr. kräft. Hausmädchen

aus acht. Sam. suchen bis 1. n. 15. April Stell. d. Fr. Witschke, Meissen. Tafelstraße 1.

Weiner Aufgabe meines Bank-

geschäftes mache ich für m.

Kassendiener

anderer Stell. Wihl. Seifert, Pragerstraße 26, 1.

3 Kellnerinnen,

Gatmann, 28 J. verheit. seit

junge, schneidige Fig., für Bier- und Weinlokal voss. empfiehlt

Bombach, Galeriestraße 10, 1.

Ein j. Mann sucht Stell. als

Vertrauensstellung.

Doch. ist eb. in der Linn. einem

Stahl- u. Hartwaren-Ausstell.

und hält dort. Arbeit. in Dampf-

maschinen zu tun. Geh. Off. unter J. S. 500 an Rudolf

Mosse, Breslau.

Ein Sohn sch. Eltern sucht

bei einem Elektrotechniker

eine Lehrlinie.

Womöglich mit Koch und Logis.

Off. unter T. A. "Invalidendank"

Meissen.

Tüchtiger junger Reisender

sucht d. 1. April Stellung für

eine führende Tour Nord-Deutsch-

lands in zutem Hause d. Lebens-

mittelhandels-Deutschland, Stora-

nen, Chocoladen, Pausa- u.

bevorzugt. Geh. Off. u. A. 16

postlagernd Borsig erbeten.

Delikatessen.

Junger, thalstädt. Baumann,

mit somm. Zweigen d. Delikat-

essen vollständ. vertraut, empfiehlt sich zur Einrichtung und

Angangshaltung eines sein. Deli-

kates- Geschäftes. Vertrieb

wünscht mit Kapitalfähig. Herren,

welche Lust haben, sich selbstständig zu machen, als praktischer

Verkäufer oder Beiliebhaber des Ge-

schäfts pr. 1. April in Verbind-

ung zu treten. Geh. Off. offert u. B. 80 postlag. Borsig erb.

Ein junges, kräftiges Mädchen

22 J. alt, welches das Blätter-

grundlich erlernt hat, sucht

ver sofort oder pr. 1. April

Stellung in einer Plättanftalt.

Geh. Off. unter H. F. postlag.

Frankenstein in Sachsen.

Gutsbesitzerstochter sucht zum

1. April Stellung als Wirt-

schafterin ob. St. H. 18. Sied.

Heilig. u. praktisch in Milch- u.

Wiesenhaltung. Geh. Off. erb. 5.

Martowitz, Schloss Braunau

bei Zebnitz, Sachsen.

Ein junges, in allen häuslich.

Arbeiten erfahrenes

Mädchen,

welches auch das Blätter gründ-

lich erlernt hat, sucht bei gutem

Lohn u. unter Behandlung bei

1. Mai Stell. Off. u. 2922

"Invalidendank" Borsig.

Suche

für meinen Sohn, welcher

Sturm die Schule verlässt und

Lust am Vorlesungsmaterial hat,

einen Meister der sein. Vorlesungs-

material, womöglich in Dresden

Adr. erbeten an H. Bönsche,

Göttingen 16.

Eigentlich, fauston. Ober-Schwe-

izer, sucht auf gute, lange Bequem-

lichkeit, z. 1. Juli 1896 anderweitige

Stellung. Werthe Off. u. M. R.

716 in die Exped. d. Bl.

erbeten.

Eigentlich, fauston. Ober-Schwe-

izer, sucht auf gute, lange Bequem-

lichkeit, z. 1. Juli 1896 anderweitige

Stellung. Werthe Off. u. M. R.

716 in die Exped. d. Bl.

erbeten.

Eigentlich, fauston. Ober-Schwe-

izer, sucht auf gute, lange Bequem-

lichkeit, z. 1. Juli 1896 anderweitige

Stellung. Werthe Off. u. M. R.

716 in die Exped. d. Bl.

erbeten.

Eigentlich, fauston. Ober-Schwe-

izer, sucht auf gute, lange Bequem-

lichkeit, z. 1. Juli 1896 anderweitige

Stellung. Werthe Off. u. M. R.

716 in die Exped. d. Bl.

erbeten.

Eigentlich, fauston. Ober-Schwe-

izer, sucht auf gute, lange Bequem-

lichkeit, z. 1. Juli 1896 anderweitige

Stellung. Werthe Off. u. M. R.

716 in die Exped. d. Bl.

erbeten.

Eigentlich, fauston. Ober-Schwe-

izer, sucht auf gute, lange Bequem-

lichkeit, z. 1. Juli 1896 anderweitige

Stellung. Werthe Off. u. M. R.

716 in die Exped. d. Bl.

erbeten.

Eigentlich, fauston. Ober-Schwe-

izer, sucht auf gute, lange Bequem-

lichkeit, z. 1. Juli 1896 anderweitige

Stellung. Werthe Off. u. M. R.

Grundstücks-An- und Verkäufe.

1 Grundstück

mit Fleischerel., Produkten- und Spirituosenhandlung, 4 Sch. Held u. Flese, pass. für 10. Anfänger, ist zu jedem annehmbaren Preis sofort zu verkaufen. Näh. unter M. C. 702 Exped. d. Bl. erh.

Restaurations-Verpachtung.

Die neu und fein zu Wein-, Bier- u. Kaffeeschank eingerichtete

Restauration

am Kaiser-Wilhelmplatz in Steele, welche Anfang Mai d. J. eröffnet werden soll, will ich an einen tüchtigen, holden Wirt verpachten. Die Gaststätten sind jederzeit zu besichtigen u. werden Pachtungsofferten erbeten an

M. Os. Helm in Steele.

Gausche

mein Berliner und Dresdner Haus auf ein nicht zu großes Gut in Sachsen oder Schlesien. Guthaben an den Händen beträgt ca. 100,000 Mark. Off. u. M. B. 701 in die Exp. d. Bl.

320 Morgen

gr. sehr schön. Gut in Nieder- sachsen, nahe 3 Städten, durchgehend bester Weizenzubau, verp. Adler 25% M. Bacht p. M. a. Geb. herrschaftl. Wohnhaus, 11 gr. Zimmer, eigene Sog. (Rehe, Kaninen, Wildwild, Hasen u. l. w.), schmuckl. w. anderer Nebenbau für den Spottpreis von 132,000 Mark zu verkaufen. Nehme auch Villa, Stabshaus, Gasthof ob. n. Gut in Sabig. Off. erh. u. J. 7 vor. Clemendorf, Bez. Bogen.

KaufeRittergut

wenn mein in unmittelbarer Nähe einer Stadt gelegenes Landgut, denkbar beste Bodenlage, neben 20,000 M. Auszahlung angenommen wird. Off. H. 1570 durch Rudolf Mosse, Leipzig.

Mit 900 M.

Anzahl. ist in freudn. Orte bei Weihen ein hübsches Landhaus m. 3 Zimm., 3 Räum., Küche, Keller, Reben, u. Schuppengegen. Ost- u. Gemüsegarten m. Wein- wälde z. für 800 M. veräufl. Eignet sich als Wohnsitz, sowie auch an geschäftl. Zwecken. - Nacheres bei Otto Liebmann.

Off. 12,000 Qu.-Noter

Bauland

in zukünftigem Ort zwischen Borna und Dresden, am Bahnh. und Straße, geeignet zu einer gr. Aus. Baustellen oder Gärtnerei und kompaktisch östlich anliegend u. begrenzt in Fabrik-, Niederlags- u. Zwerggleis-Anlage gelegen, ist im Ganzen aber ge- stellte umstehenderhalber sofort noch billig zu verkaufen. Off. erh. u. N. P. 148 "Invalidendank" Dresden.

Eine

Hausgrundstück

mit schönen Obst- und Spargel- anlagen u. 2 schönen Baustellen für 6000 M. zu verkaufen. Ges. Noten unter B. D. 822 an Hansenstein & Vogler, A.-G., Dresden.

Herrsch. rentables

Rittergut,

altadlige Besitzung,

in wunderschöner, fruchtbauer- licher Sachsen, mit prächtigen Gebäuden, 220 Acren ertragreicher Feldern, Wiesen und gutbeflan- dem Wald, reich. Inventar, Eig. Nachlauf zu nahen Stadt, eig. Jagd und Wildg. ist preis- wert für 280,000 M. bei 1/2 Anz. zu verkaufen. Näh. Ans. erh. an exkl. Selbstst. kostet

B.H. Merzenich, Leipzig, Uferstraße 10, v.

Bathskeller.

Beflagt mein in mittl. Stadt unweit Dresden nachw. aufgeb. Hotel-Restaurant zum Bathskeller mit kleinem Saal nur 200. für 35,000 M. b. 10,000 M. Ansatz. Näh. erh. Robert Richter, Dresden-N. Altmannstrasse 96, II.

Verpachtung oder Kauf.

Ein Hausgrundstück, großer Garten, viele Obst. Spargel, mit 8-10 Baustellen, ist abzugeben. Bacht 300 Mark. Noten unter B. E. 823 an Hansenstein und Vogler, A.-G., Dresden, Marshallstraße Nr. 15, I.

Klohsche-Königswalde.

Neue Villa m. 16. Garten für 19,000 M. bei 9000 M. Aus- zahlung zu verkaufen. Näheres Hauptstr. 2, im Laden.

Villa

für eine, ev. zwei Familien, unweit von Dresden an der Elbe, mit schöner Veranda u. Garten, ist billig zu verkaufen. Off. u. M. E. 704 Exped. d. Bl. erh.

Bäckerei-Grundstück.

Mit 2-5000 M. Anzahlung verkaufe bis 1. April meine flott gehende Brot- und Feinkostbäckerei mit nachwachsendem Geschäft in besserer Lage. Näheres bei Schröder, Weihen, Neugasse.

Villa-Verkauf

Meine in schönster Lage Dresdens (Schweizerviertel) befindl. dochterr. Villa (Mietvertrag 510 M.) bin ich gesonnen, die ohne Vermittlung zu verkaufen. Die Villa ist von e. schönen, gr. Garten mit Asphaltiegelplatten umgeben. Von dem Grundstück liegt nur leicht eine ca. 1100 qm große Baustelle abtreppen. Die 1. Et. ist per 1. Juli, resp. 1. Okt. beziehbar. Off. u. P. G. 5369 Rudolf Mosse, Dresden.

In der Nähe Dresden, in wunderlicher Lage an der Elbe, da sie befindet, bei- hält eine im kleinen Betriebe befindliche und für jeden Kaufmann passende

Fabrik

(Fabrikation eines ge- suchten Konsumartikels), welcher höchst jährlich circa 10,000 Mark Reingewinn brachte, mit schönem, geräumigem Wohnhaus, massiven Fabrikgebäuden und großem Garten, incl. compl. leb. u. tod. Invent. sehr preiswert sofort zu verkaufen und ertheile ich erstl. Selbstläufern mit 25-30,000 Mark Kapital nähere Auskunft. Kostenfrei.

B. H. Merzenich

Leipziger Uferstraße 10.

Für Bauspekulation!

In schöner Lage v. Loschwitz

ist eine

Baustelle mit Haus

zu verkaufen. Näh. Loschwitz,

Friedrich-Wiedstraße 38.

Verpachtung

meines

Gasthofes

mit grossem Saal

in Zittau.

Prof. rührige Leute, w.

6-8000 M. Rant. haben,

f. sich melden u. Z. E. 455

"Invalidendank" Dresden.

Haus b. Neumarkt

verkaufe für 34,000 M. Uferstr. 2480 M. 6000 M. Ans. Adr. v. Selbst. u. R. G. 5364 an Rudolf Mosse, Dresden.

Haus in Blasewitz

mit Laden, 7 Fenster Front, für

46,000 M. 4000 Ans. zu ver-

Haus in Löbtau

mit 2 Läden, 10 Fenster Front,

für 70,000 M. bei 6-8000 M.

Ans. auch wird gute Hyp. oder

Baustellen mit angem. Ans.

Neukasse 11. Rabitz.

Fleischerei-Grundstück

ist sofort zu vermieten. 1. April

zu bezahlen. 400 Mark Bacht.

Event. zu verkaufen. Bei erfahrt.

Arnoldstraße 5, part.

Baustelle

in Streben billig zu verkaufen.

Anzahlung von 500 Mark an.

Offeren unter U. A. 815 an

Hausenstein & Vogler, A.-G., Dresden.

Rittergut

unweit Zwickau, 20 Minuten von

Bebnitz entfernt, mit kleinem

Areal, 225 Acren ertragreicher

Wald, reich. Inventar, eig. Jagd-

und Wildg. ist preiswert für

280,000 M. bei 1/2 Ans.

zu verkaufen. Näh. Ans. erh.

an exkl. Selbstst. kostet

B.H. Merzenich, Leipzig, Uferstraße 10, v.

Bathskeller.

Beflagt mein in mittl. Stadt

unweit Dresden nachw. aufgeb.

Hotel-Restaurant zum Bathskeller

mit kleinem Saal nur 200.

für 35,000 M. b. 10,000 M.

Ansatz. Näh. erh. Robert

Richter, Dresden-N. Altmann-

strasse 96, II.

Verpachtung oder Kauf.

Ein Hausgrundstück, großer

Garten, viele Obst. Spargel,

mit 8-10 Baustellen, ist abzugeben.

Bacht 300 Mark. Offeren unter

B. E. 823 an Hansenstein und Vogler, A.-G., Dresden, Marshallstraße Nr. 15, I.

Freiwillige Versteigerung.

Erbteilungsbäckerei soll das Hausrat und Markatenstraße Nr. 3 in Dresden-Neustadt am 28. März c. Mittags 12 Uhr, durch den Unterzeichneten an Kammergericht Blasewitzerstraße 4, I., unter den zuvor dort eingetragenen näheren Bedingungen und Bestimmungen meistbietend versteigert werden.

Rechtsanwalt Otto Engert.

Grundstück in oder bei Dresden mit 10-15,000 M. Wert Anzahlung sofort

gesucht. Klein & Co., Schloßstr. 8, I.

Hinweis: Ein arm. Wohlb. in ihr gel. Wohnung, 13. alt. Wohlb. an hohe Kinder, Herrsch. zu vergeben.

Off. u. V. 1920 Exped. d. Bl.

Pension.

Ein arm. Wohlb. in ihr gel. Wohnung, 13. alt. Wohlb. an hohe Kinder, Herrsch. zu vergeben.

Off. u. V. 1920 Exped. d. Bl.

Hotel, Restaurant,

mögl. mit Garten, kein Nach- gefüllt. In der Nähe der Bienerstraße, 13. alt. Wohlb. an hohe Kinder, Herrsch. zu ver- geben.

Off. u. V. 1920 Exped. d. Bl.

Öffnung.

Ein arm. Wohlb. in ihr gel. Wohnung, 13. alt. Wohlb. an hohe Kinder, Herrsch. zu ver- geben.

Off. u. V. 1920 Exped. d. Bl.

Bauplätze für Villen,

unmittelbar am Walde (Tannen- busch), aus Privat- u. Gemeinde- hand preiswert

zu verkaufen.

Off. u. V. 1920 Exped. d. Bl.

Bauland

billig zum Verkauf. Als

billiger Aufenthaltsort für Privat- u. Gewerbeaufenthalt.

Off. u. V. 1920 Exped. d. Bl.

Eine Wohnung

für 100 M. ist per Juli zu ver-

mieten. Adr. u. A. B. 75

Off. u. V. 1920 Exped. d. Bl.

Laden

240 M. 1. April zu verkaufen.

Off. u. V. 1920 Exped. d. Bl.

Eine hübsche Villa

mit sch. schattigen 1600 Mtr.

groß. Garten, vorgüng. Geschäfts- und Wohnungslage, direkt am

neuen Bahnhofsgebäude in

Schlossberg, soll auf längere Zeit für 1200 M. jährlich

vermietet werden. Gebl. unter

M. F. 705 in d. Exped. d. Bl.

Eine häusliche Villa

mit sch. schattigen 1600 Mtr.

Die echten Versteinerungs-Delfarben,

beiwahntester, witterfester, lichtbarster und billigster Anstrich für Häuser, Fußböden, auf Holz, Stein, Metalle, Mauerwerk u. s. w. sind nur zu beziehen aus der ältesten und alleinigen Fabrik von Kd. Berger Nachf. Max Rieger in Dresden. Plauen und Hermann Koch in Dresden. Postkonto: Imholz & Külo freischafft für ein großes Blatt. Nr. 4 franco ganz Deutschland bisfünfzig per 50 Kilo von NL 30. — Original-Musteranträge und Broschüre gratis und franco.

Havelocks

131/2
bis
60 M.

Stanley-Mäntel
Paletots
Gummiröcke
Staubmäntel
Lodenjoppen
Hausjoppen

Filzhüte
Lodenhüte
Mützen
Cravatten
Handschuhe
Unterkleider

Robert Kunze, Altmarkt, Steife-Artikel. — Herren-Wobezaaren. — Federwaaren.

Wagen.

Dampfmaschine,
5-6 HP., gut erhalten, sofort
zu kaufen geucht. Offeren mit
Bewilligung unter "Dampf-
maschine" Postamt 12
niedergeladen.

Rover,

Mer Mod. wortbillig bei Ob.
Thonau, Direkte 12.

Brettwagen,
Eisbahn, überhängt, billig zu
verkaufen, d. W. Schöbel, Dresden-
Strehlen.

1 Pianino,
schön im Ton u. Spielart, sehr
gut erhalten, für 250 M. zu ver-
kaufen, Gerichtsstraße 27, 1. Et. rechts.

14 thür. Rasenschaufel,
für Architekten, Photogr. Zeichner,
Sommier u. d. billig zu verkaufen
Kunstgasse 3, 2. Zimmer 15. Nur
Sonntags von 9-12 anzusehen.

Ein 2 spänniger
Rungen-Wagen,
ein 1 spänniger

Rungen - Wagen
mit Kosten, 1 fl. Tafel-Wagen
u. d. Schmiede, Hermann-
Straße 2 d. Wilder Mann, Sophie.

Große Vogelvolière ist
billig zu verkaufen

Bettlerwagen 60, 2. Etage.

Eleg. Kinderwagen bill. zu
verkaufen, Seminarschule 9, im Hofe.

Kunstb., Ecke, Wohnung, schw. u.
gemalt, eleg. Blütenmalereien

und Sophos, Tapete billig

Herbinandstr. 14, 2. Et.

2 pfälzermüde Pferde,
passend aus Land, billig zu
verkaufen, Dresden, Kreuzer-
straße 3, part.

Pneum.-Rover

billig zu verkaufen
gr. Blauenscheit, 12, II. 1.

Pneum.-Rover, Mer Modell,
Violett wortbillig zu verkaufen

Bartholomästraße 5, part.

Gebr. Pianino

sehr bill. z. verkaufen

Rover, Mer Modell

Violett wortbillig zu verkaufen

Bartholomästraße 5, part.

Handwagen

zu kaufen gel. Blodmannstr. 18, I.

Ein

Musik-Automat

Polyphon, sehr gut erhalten, ist

billig zu verkaufen Mittestr. 1.

Restaurant Hartig.

Reitwurf geucht

für Helden, nur Gewicht tan-

gen können, im Preis bis 200 M.

Wei. off. u. C. D. 25 in die

off. Exp. d. Bl. u. Möllerg. 5.

unter L. N. 75 ebeten.

Zählig! gratis! franco!

Wärz hindurch versendet auf

Erhöhten Allgemeine Wörter-
schatz für Privatkapitalisten u.

Hentlers, Berlin, Zimmertr. 5, 1.

1300 Stück

Thüren und Fenster,

gebr. in großer Ausw. verkauf

B. Müller, Seitenstraße 13.

Ein Kochherd,

fast neu, ist wegen Anschaffung

eines größeren Herdes billig zu

verkaufen. (Gänge mit Brötchen

u. M. 5 Et., Breite 95 Etm.)

Parthotel Weimar, Hirsch.

Ein Boot gut erhalten, Arbeits-

Seile, sowie ein leichter

Reitwagen billig zu verkaufen

Wachblechstraße 19, v. rechts.

Gran-

Papagel,

großart. Sprech. Melod. sit. u. c.

b. d. Almenstr. 12, Zillergasse.

Dreirad,

Quadrant, dauerhaftes, sicheres

Tourentrad mit starker Doppels-

bremse, wenig abgenutzt, billig

zu verkaufen, Bettelgasse 11, 2. Et.

Ein junger, besonders großer

Zughund

billig zu verkaufen, Hofstewitz 22.

Ein Geschäftsschrank

mit Glasbören, 2 fl. br. 25 M.

1 Zimmerloft, 9 M., m. Umzug

zu verkaufen, Marthallstr. 16, 2.

Heirath.

Ein junger Mann, 27 Jahre

alt, Prof., mit Vermögen, gutem

Einkommen und sicherer Stell-

ung, sucht die Bekanntschaft einer

jungen Dame von 18-20 Jahren

mit etwas Vermögen. Diejenigen

Damen, welche die vor erlangen

wollen, werden geb., gef. off.

unter L. N. 689 in die Exp.

dieses Blattes niedergeladen.

Discretion Ehrenfache.

Ein junger Mann, 26 Jahre alt,

sucht die Bekanntschaft eines

anständ. Mädchens, geb. Ver-

heirathung. Offert erb. bis

25 d. M. u. L. N. 684 Exp.

Agenten verbieten.

Die echten Versteinerungs-Delfarben,

beiwahntester, witterfester, lichtbarster und billigster Anstrich für Häuser, Fußböden, auf Holz, Stein, Metalle, Mauerwerk u. s. w. sind nur zu beziehen aus der ältesten und alleinigen Fabrik von Kd. Berger Nachf. Max Rieger in Dresden. Plauen und Hermann Koch in Dresden. Postkonto: Imholz & Külo freischafft für ein großes Blatt. Nr. 4 franco ganz Deutschland bisfünfzig per 50 Kilo von NL 30. — Original-Musteranträge und Broschüre gratis und franco.

Havelocks

131/2
bis
60 M.

Stanley-Mäntel
Paletots
Gummiröcke
Staubmäntel
Lodenjoppen
Hausjoppen

Filzhüte
Lodenhüte
Mützen
Cravatten
Handschuhe
Unterkleider

Robert Kunze, Altmarkt, Steife-Artikel. — Herren-Wobezaaren. — Federwaaren.

Wagen.

Suche einen gut erhaltenen, sofort
zu kaufen geucht. Offeren mit
Bewilligung unter "Dampf-
maschine" Postamt 12
niedergeladen.

Rover,

Mer Mod. wortbillig bei Ob.
Thonau, Direkte 12.

Brettwagen,
Eisbahn, überhängt, billig zu
verkaufen, d. W. Schöbel, Dresden-
Strehlen.

1 Pianino,
schön im Ton u. Spielart, sehr
gut erhalten, für 250 M. zu ver-
kaufen, Gerichtsstraße 27, 1. Et. rechts.

Arbeits-Pferde,
in schweren Zug v. d. mit neuen
Arbeitsgeschritten, besonders gut
gearbeitet, f. 450 M. zu verkaufen.

Ein Paar mögliche

Rungen-Wagen,
ein 1 spänniger

Rungen - Wagen
mit Kosten, 1 fl. Tafel-Wagen
u. d. Schmiede, Hermann-
Straße 2 d. Wilder Mann, Sophie.

Große Vogelvolière ist
billig zu verkaufen

Bettlerwagen 60, 2. Etage.

Eleg. Kinderwagen bill. zu
verkaufen, Seminarschule 9, im Hofe.

Kunstb., Ecke, Wohnung, schw. u.
gemalt, eleg. Blütenmalereien

und Sophos, Tapete billig

Herbinandstr. 14, 2. Et.

2 pfälzermüde Pferde,
passend aus Land, billig zu
verkaufen, Dresden, Kreuzer-
straße 3, part.

Pneum.-Rover

billig zu verkaufen

gr. Blauenscheit, 12, II. 1.

Pneum.-Rover, Mer Modell,

Violett wortbillig zu verkaufen

Bartholomästraße 5, part.

Handwagen

zu kaufen gel. Blodmannstr. 18, I.

Ein

Musik-Automat

Polyphon, sehr gut erhalten, ist

billig zu verkaufen Mittestr. 1.

Restaurant Hartig.

Reitwurf geucht

für Helden, nur Gewicht tan-

gen können, im Preis bis 200 M.

Wei. off. u. C. D. 25 in die

off. Exp. d. Bl. u. Möllerg. 5.

unter L. N. 75 ebeten.

Zählig! gratis! franco!

Wärz hindurch versendet auf

Erhöhten Allgemeine Wörter-
schatz für Privatkapitalisten u.

Hentlers, Berlin, Zimmertr. 5, 1.

1300 Stück

Thüren und Fenster,

gebr. in großer Ausw. verkauf

B. Müller, Seitenstraße 13.

Ein Kochherd,

fast neu, ist wegen Anschaffung

eines größeren Herdes billig zu

verkaufen. (Gänge mit Brötchen

u. M. 5 Et., Breite 95 Etm.)

Parthotel Weimar, Hirsch.

Ein Boot gut erhalten, Arbeits-

Seile, sowie ein leichter

Rich. Maune, Fabrik Löbtau,



Berlaußlokal:
Marienstr. 32,

Gartenhaus,
empfiehlt als höchst praktisch
für enge Wohnräume, Ver-
hältnisse, Sommerwohnungen
u. s. w. verstellbares **Schlaf-
möbel**, als: **Bettsofas**
neuester Konstruktion mit
guter Federmatratze, großem
Beitrag; ist durch einen
Handgriff verstellbar und
braucht nicht von der Wand
abgerückt zu werden; ver-
schiedene Ausführungen.
Bettstühle, **Bett-
tische**, **Chaiselongue**-
Betten mit und ohne
Bettraum. **Bettstellen**
mit Patent-Matratzen
in großer Auswahl. **Mat-
ratzen** mit und ohne
Springfeder.

Zeichnungen gratis.
Bernfar. Amt I 1496.

Confirmanden- Ausstattung.

Im Magazin zum Pfau, Frauen-
strasse 2, kauft man

Confirmandenhüte, steif u. weich, 1 ¹ / ₂ , 2, 2 ¹ / ₂ , 3 M.	4,50 M.
Kinder feinsten Haarhat	1, 1 ¹ / ₂ , 2, 3 M.
Regenschirme	35 Pf.
Handschuhe in Zwick	1, 1 ¹ / ₂ , 2, 3 M.
" glänz mit Agraffe	1,50 M.
Serviteur m. Kragen (Verhemden)	50 Pf.
Umlege- u. Stethaken in Leinen, alle Farben 30 Pf.	
Manschetten in Leinen	40 Pf.
Manschettenknöpfe	20, 30, 50 Pf.
Cravatten z. Auswahl	15, 20 Pf. bis 1 M.
Hosenträger, solid	40, 60, 80 Pf.
Gummikragen	25 Pf.
Gumm-Manschetten	40 Pf.

Trotz der billigen Preise sind alle Waren von
bester Qualität.

Vogel-Käfige.

eignes Fabrikat, für Weibl. und Römer-
vögel, vom einfachsten bis hochdekorati-
viesten in nur Fabrikatren. Verziert mit
Blechunterseite von 50 Pf. an. **Weind-
heitblechvögelfächer** (D. R. P. 7001) für
alle Arten Vogel par. **Ungezähler voll-
ständig ausgeschlossen**, von 20,- 125,- an. **Hechbauer**,
Böllerer, **Papageibauer**, **Papageiständer**, **Rahm-
ständen**, mit u. ohne Elementen, in Holz u. Kunststoffmedie-
arbeit, in größter Auswahl. **Nester** und **Wüstchen** aus
Erd, Holz, Stoff, für Kanarien, Exoten, Meisen u. von
20 Pf. an. **Nistmaterial** für Kanarien, Exoten, Vogel-
vögeln, um den Vogel nach der Flut der dem Gehänge zu-
rückzubringen, v. 20 Pf. an. **Schaukeln** u. **Ringe** für
Kanarien u. andere Vogel. **Saniquetischen**, selbsttätige
Tränke mit Futterapparate, **Kauglänge** und **Wang-
nene**, **Badehäuschen** in Glas und Blech, mit Glas von
20 Pf. an. **Parakientintur**, einzig wirksames Mittel
gegen Ungeziefer, Glas 25 u. 50 Pf. **Austopfen** v. Sängern
hinter, Vogel u. in naturnäherer Ausführung. **Vogel-
futter**, täglich frische, feinste sachkundige Mischung, kein
dunstiges späliches Futter.

Gebrüder Winkler, DRESDEN.

Zwingerstr., Ecke Gerbergasse.

N.B. Der Anomimus, welcher uns jedermann aus Gedächtnis-
seid durch Haushalter wegen Besitzes von Fangnetzen und Fang-
fängen mit Anzeige beim Obertribunal droht, leidet an voll-
ständiger Unkenntlich, denn jede Gegenstände sind erordentlich bei
Stuben- und Garten-Böllerern, um Störenfriede u. zu entfernen.

Wurmmittel für kleine und große Kinder, 20 Pf.
und 35 Pf.

Wurmpulver für Erwachsene, 50 Pf.

Madenwurm-Zäpfchen, Schachtel 50 Pf.

Bandwurmmittel für Kinder und Erwachsene,
1 ML 50 Pf. und 2 ML.

— Nach auswärts prompter Versandt. —

Königl. Hofapotheke, Dresden,
Georgenthal.

Pfund's Mild-Seife,
Böhmisches
Silberne
Medaille
Deutscher
Gedankentag,
Berlin 1893.

hergestellt aus reiner, bester Kuhmilch, macht die wiedeste
Haut zart und weich wie Sammet.

Dresdner Molkerei
Gebrüder Pfund
in Dresden.

Sie haben in den meisten Apotheken, Droger-
ien, Parfümerie- u. Kolonialwaren-Handlungen.

Marienstr. 16 **F. Vogel** Filsdruckerstr. 19

bedeutet sich den geehrten Damen anzugeben, daß die
Ausstellung von Modell-Hüten
eröffnet ist, zu deren Besuch ich eingeladen.

Gardinen.

Weiss und crème engl. Tüll - Gardinen,

vorzügliche Qualitäten mit weichem Apprêt u. hundertfache Muster-Auswahl,

Stückware Meter 25, 28, 32, 35, 40, 45, 50, 60 bis 160 Pf.

Abgepasste Fenster von 1,60, 2,10, 2,50, 3,00, 3,50, 4,00 bis 19 Mk.

Bunte Madras, Gardinen, Stores und Viträgen, Tüll-Viträgen
und Stores, Spachtel-Gardinen, Congress-Stoffe, Viträgen-
Stoffe, abgepasste Viträgen mit Spachtel-Arbeit, bunte
Gardinen-Cretonnes, Crêpes und Croisées, Lambrequins,
Ansatzborden, Gardinenhalter etc.

Portières.

Abgepasste Portières,

größte Auswahl in glatt, gestreift und Jacquard-
Muster.

Paar von 3,25, 5,50, 7,00, 9,00, 13,00, 16,00, 20,00 bis 30 Mk.

Portières-Stoffe, travers gestreift.

Meter von 45, 50, 56, 60, 70, 95 Pf.

Portières-Stoffe, glatt mit und ohne Bordüre.

Meter von 85, 95, 110, 130, 165, 180, 225 und 300 Pf.

Ein- und zweiseitig bedruckt Möbel-Crêpe in neuen prachtvollen Mustern.

Teppiche.

Größte Muster-Auswahl und ganz vorzügliche Qualitäten.

Germania - Teppiche in 3 Größen, Stück von 3,60 bis 18 Mk.

Axminster - Teppiche in 6 Größen, Stück von 6,00 bis 150 Mk.

Tapestry - Teppiche in 6 Größen, Stück von 12,00 bis 90 Mk.

Plüscht - Teppiche in 7 Größen, Stück von 16,00 bis 170 Mk.

Brüssel - Teppiche in 4 Größen, Stück von 23,00 bis 95 Mk.

Smyrna - Teppiche in 4 Größen, Stück von 65,00 bis 200 Mk.

Rollen-Teppiche, Läufer und Vorlagen.

Robert Bernhardt

Dresden, Freiberger Platz 20.

Dresdner Nachrichten

SLUB
Wir führen Wissen.



Sum

•••• Oster-Umzug ••••

bitte wir unsre geheite Kundheit, uns etwaige

Wohnungs-Veränderungen

nicht bald anzuzeigen, damit keine Unterbrechung in der Lieferung stattfindet.

Unsere Wagen durchföhren alle Theile und Straßen von Dresden und Umgebung täglich zwei- bis dreimal und bitten wir etwaige Unvorsichtigkeiten uns sofort zu melden!

Bei dieser Gelegenheit halten wir auch unsre Läden und Verkaufsstellen bestens empfohlen, welche ebenfalls täglich zu mehreren Malen alle Molkerei-Produkte frisch erhalten.

Dresdner Molkerei, Gebrüder Pfund.

Haupt-Contor: Banknerstraße 79.

Gelte einer unsrer Läden und Wagen nicht zu erreichen sein, so bitten wir um kurze Röte.



Gardinen,

Stores, Congress-Stoffe,

im Gardinen-Special-Geschäft

Nr. 17 Wilsdrufferstrasse Nr. 17

Ph. Ikenberg.

Firma und Nr. 17 bitte zu beachten.

weiß und creme, in bewohntesten Räumen zu Kaufpreisen.

Neste, in 1-3 Fenstern passend, unter dem Kostenpreis.

Bettdecken aller Art, Vitrinen, Stühle und Hocker von 10 Pf. an.

Aufertigung von Juggardinen



ANNA nas. RUM

Feinster Theebeiguss,
überzeugt in Groß u. Feind!
Abholnichtkeit garantiert!
1 Liter Packung 12.-
Liter Packung 10.-
Franco-Intl. Nachnahme.
The Nissen, Flensburg 5.
Kont. Amerikum.

Radicke's echter Berliner Getreide-Kümmel

Originalflasche à Mk. 1.25.
In vielen besseren Kolonialwaren u. Delikatesse-Geschäften zu haben.Unsere
Ausstellungs-
Möbel:
ein Salon,
ein Herrenzimmer,
ein Schlafzimmer,
präsentiert auf der Dresdner Ge-
werbeausstellung, verfauten wie
wesentliche Ausstellung unserer Bet-
eiligung unter dem Selbst-
kostenpreis.Möbel-Magazin
vereinigter
Tapezirer-
Innungsmeister,
W. Birkigt & Co.,
Waagenhausstraße 27.Garantirt reiner
Blüthenhonig
fert ausgeliefert, 5,50 Mk. feiner
Gelee-Honig, 6,75 Mk.
per Postball netto 8 Vid. firo.
(Viele Anerkennungen.) Heit-
mann, Blüthenzucker, Brodel
b. Notenburg, Hannover.

Aparte Neuheiten

Konfirmanden-Schmuck

Uhrenketten in Silber, Golddouble,
Armbänder u. Armbreise, echt u. imit.

Kreuze und Medaillons,

Colliers, feine Wachsperlen-Ketten,

Ringe u. Ohringe,

reizende Brosches-Neuheiten,
seiner Haarschmuck.Paul Teucher,
Altmarkt. Schössergasse 1.
Neuheiten in Frühjahrs-Fächern.

Portieren-Stangen

wie Abbildung Stiel 2 Mk. 90 Pf. und 5 Mk.

Vitrigenstangen

wie Abbildung 90 Pf.

Gardinenstangen

gerade Stiel 40 Pf.

geschweift Stiel 75 Pf., 90 Pf. u. 1 Mk.

Portierenhalter

mit Ketten Stiel 25 Pf. und 45 Pf.

Gardinenrosetten

mit Eisen Baar 20 Pf., 30 Pf., 35 u. 45 Pf.

Dieselben mit Porzellan-Auslage Baar 35 Pf., 45 Pf., 50 Pf.

Papier-Küchenstreifen,

täuschend den Stickei- u. Häkel-
Arbeiten nachgebaut.

Stück 10 Meter enthaltend, 25 Pf., 30 Pf., 35 Pf., 45 Pf., 50 Pf.

Küchenstreifen in Wachstuch, in Kartons à 4 u. 5 Mär. Inhalt, Karton 15 Pf.

Als praktische Neuheiten empfehlen besonders:

Universal-Gardinen-Anstecker

für eine Gardinenstange ca. 150 Cm.) 25 Pf.



In Weissblech ausgeführt Stiel 40 Pf. in Messing ausgeführt Stiel 90 Pf.

J. Bargou Söhne,

Wilsdrufferstr. 54, am Postplatz.

Das Magazin zum Pfau, Frauenstrasse 2,

ist in Folge grosser Abschlüsse in der angenehmen Lage, den Verkaufspreis
seiner bewährten 2½ Mark-Hüte auf

2 Mark herabzusetzen

unter Garantie gleich guter Qualität trotz des niedrigeren Preises.

Das Magazin hat eine Abtheilung errichtet, in der jeder Hut 2 Mark kostet.

Brix,
Gebirgslode, wasserdicht,
mit Stutz,
Mk. 2.—.München,
in schwarz oder grau,
Mk. 2.—.Thun,
Gebirgslode, wasserdicht,
mit Stutz,
Mk. 2.—.Loschwitz,
schwarz oder farbig,
Mk. 2.—.Jeder Hut
2 Mark.Blasewitz,
schwarz oder farbig,
breitem Ripsband,
Mk. 2.—.Berlin,
in schwarz, Mk. 2.—.Frankfurt,
schwarz od. farbig, Mk. 2.—.Hamburg,
in schwarz, Mk. 2.—.

Feine Hüte aus London, Wien, Paris, sowie ausgesuchte gute deutsche Qualitäten zu allen Preisen.

Billigere Hüte zu 1½ und 1 Mark.

Versteigerung einer Buchdruckerei.

Aufgabe Weisung des Besitzers erfolgt

Montag den 23. März, Nachmittags 3 Uhr,

Dresden, Poppitz 18;

die seit 42 Jahren bestehende

Ferdinand Thomass'sche Buchdruckerei

mit Schreib- und Liberty-Presse, div. Hillmachinen, Spind. Gasmotor, sowie ca. 350
Gtr. Schrift - dabei 90 Gtr. neues Material, - ferner Plakatdruck, reiches
Weisslinien-Material usw. zur Versteigerung.

Die Einrichtung steht gebeten Interessenten täglich von Vormittags 9 Uhr bis

abends 6 Uhr zur gefälligen Besichtigung frei.

C. Hermann Prinz, vereinf. Auctionator und Tagator, Jr. E. Breitfeld.

Velvetin

Gloria, Zephir, Köper,
das beste Fabrikat der Welt, gegen
Druck und Nässe unempfindlich, **un-**
verwüstlich, für Knaben- und
Mädchen-Anzüge, schwarz und farbig,
56 Cm. breit, Meter 1,60.
Muster nach auswärts franko.

Crefelder Sammet-
u. Seidenwaarenhaus
Seifert & Co.,
I. Etg. 28 Pragerstrasse 28.

Das Tapeten-Haus F. Schade & Co.

Victoria-Strasse 2

empfiehlt

Fernsprecher 488

Spezialitäten in Tapeten:

Englische Tapeten (neu und originell), groÙe Kollektion.
Französische Seiden-Tapeten, von echter Seide kaum zu unterscheiden, für vornehme Salons u. Damenzimmer
distinguierte Wandbekleidung.
„Uni-Tapeten in Ingrain“ (neu!), ruhige Wandfläche für Gemälde gewährend, viel weniger empfindlich als Uni
und unerheblich teurer.
Streifen-Tapeten, jetzt gelöst, in allen Farb-Nuancen.
Linernata, als Vambus für Esszimmer und Korridore neuerdings viel verwendet, eßbarer Holz-Vambus ebenbürtig.
Ledertapeten, Gobins, Tontapeten, waschbare Flur- und Küchentapeten.

Für Bielch-Bauungen „Patent-Fond“, preiswerteste Tapete,
Geschmackvolle und billige Naturell-Tapeten.

Zur Konfirmation:

Konfirmanden-Kleiderstoffe,
Konfirmanden-Jackets,
Konfirmanden-Kragen,
Konfirmanden-Kleider,
Konfirmanden-Anzüge,
Konfirmanden-Wäsche

in grösster Auswahl bei

Adolph Renner,

Dresden, 12 Altmarkt 12.

Oberrheinische Versicherungs-Gesellschaft in Mannheim.

Grundkapital 6 Mill. Mark, emittirt 3 Mill. Mark.

Geegründet 1886.

Für obige, durch courtoise Schadensregulierung bekannte Gesellschaft empfiehlt sich zum Abschluss von See-, Auto- und Vand.- (inkl. Valoren) Transport, sowie

Unfall-, Haftpflicht- und Glas-Versicherungen aller Art unter günstigen Bedingungen bei billigen Prämien

Die Generalagentur

Otto Metzner, Dresden - W., Struvestraße 25.

33,000 Abonnenten. Stuttgart.

53. Jahrgang.

Neues Tagblatt

und General-Anzeiger für Stuttgart u. Württemberg.

Auflage **33,000** täglich.

Das verbreitetste Blatt Württembergs und deshalb das für Anzeigen in diesem Bezirk weltweit wichtigste.

Inseratenpreis

für auswärts 20 Pf. die Colonelzelle. Rell. 50 Pf. die Zeile.

Abonnements bei allen Postämtern

zum Preise von nur Mark 2.80 vierteljährlich.

Dr. Römplers Heil-Anstalt
Görbersdorf i. Schlesien,
seit 1873 bestehend, bietet

Lungenkranken

die günstigsten Heilungsbedingungen bei möglichen Breiten. Provisio gratis durch Dr. Römpler.

A. Riedel.

Kohlenbahnhof
Ende Freibergerstraße. — Telephone Nr. 1255. —

Ossegger Kohlen.

Oswin Andrich,
Dresden, Johannesstr. 15,
empfiehlt

Seidel & Naumann's
hocharmige
Nähmaschinen
für Familie u. Gewerbe.



Samter's Studenten-Anzüge.

(Specialität der Firma.)

Von **20 Mark** an
liefern wir einen eleganten

Frühjahrs-Anzug

(ein oder zweiteilig), aus den modernsten Herrenstoffen, tadellos sorgfältig gearbeitet.

Studenten-Paletots
und Mäntel
von **15 Mark** an.

Grosses Stofflager

Anfertigung
nach Maass
ohne Preis-Erhöhung.
Eigene Werkstatt im
Hause.

Samter & Co.,

Galeriestrasse,
Ecke der Frauenstraße, part. u. 1. Et.

Oswald Löffler's
patentiertes

Sitzbad,

in konstanter Höhe.
D. W.-G. M. Nr. 52189.
ist eine Sitzeder jeder Stärke und
form, welche zu 10 verschiedenen
haushaltlichen Zwecken
verwendet werden, es heißt:

„Wirthschaftsgehilfe“.

Wir haben bei nachgenannten Firmen:
Hugo Böhning, Blaurotherapie,
O. Petri, Dürerstraße 108.
Emil Striegler, Striebergerstr.
Ernst Paul, Pillnitzerstr.
Bob Keller, Grünauerstr.
Louis Zschöch, Stanislawstr.
Louis Haupt, Schönleinstraße.
E. Butziger, Weidenstraße.
A. Grützner, Friedrichstraße.
O. Lößler Nacht, Blaurotherapie.
E. Pilz, Blumenstraße.

Emil Schober, Marschallstr.
Oscar Ruhland, Wallen-
häuserstraße.
Tilly & Seifert, Wallen-
häuserstraße.
F. A. Richter & Sohn,
Wallstraße.
C. Glöckner, Elbstra. 26.
Carl Richter, Am See 15.
Bernh. Kuntze, Am See 15.
Hermann Bräutigam, Alte
Bergerstraße 12.



BRENNABOR-RÄDER

Gebr. Reichstein • Brandenburg a. d. H.
Alteste und grösste Fahrradfabrik des Continents
1600 Arbeiter. Jährliche Production 25000 Räder
Gegründet 1871.

Alleinverkauf für Dresden:
H. Paul Seibt, Dresden, Glückstraße 2.

Militär-Vorbereitungsanstalt

von Direktor Rudolf Politz
Marienstraße 3
Dresden (an der Kanalstraße).
Die Anstalt bildet junge Leute für das Freiwilligen-
und Führungs-Gruppen, sowie für die oberen Klassen
hoherer Schulen vor. Seit 26 Jahren einzigste Erfolge.
Viele Erweiterungen, auch aus höchsten Kreisen. Pro-
fessiole gratis. Vorsichtige, mit gewissenhafter Aufsicht
verbundene Pension.

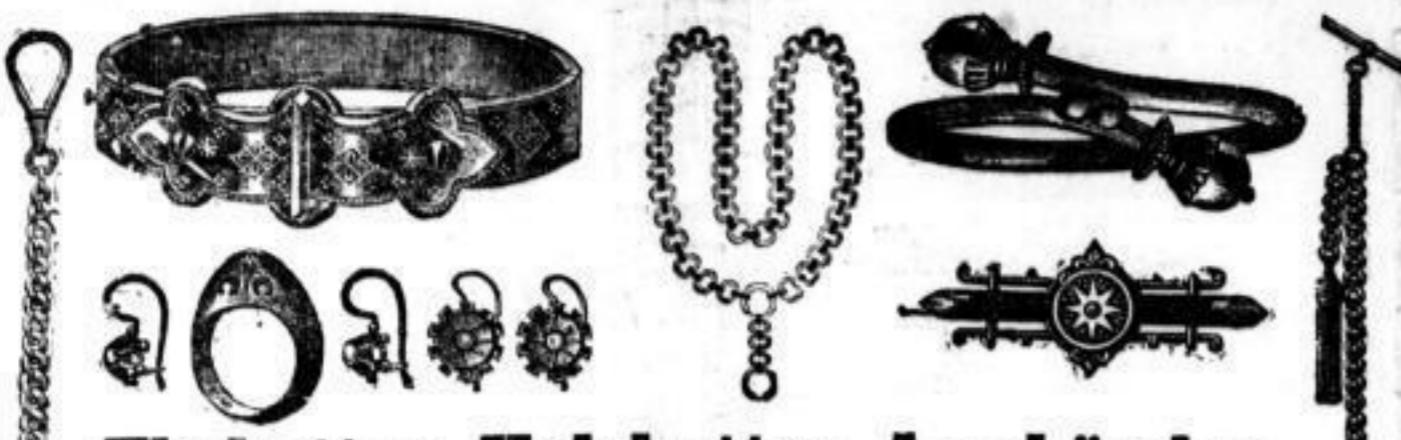
Wer liebt nicht

eine Tasse Kaffee à la Carlsbad? Dieselbe kann
sich jeder sofort herstellen mit einer Mittelsorte
Bohnenkaffee und dem weltberühmten Kaffe-
Verbesserungsmittel:

Weber's Carlsbader Kaffeegewürz.

Die mit der landwirtschaftlichen Lehraufhalt zu Bauteien ver-
bundene Obst- und Gartenbauhalle hat **Obstbäume** in ver-
schiedenen Sorten und Formen bester Qualität, sowie Rosen und
Spargelpflanzen abzugeben. Preisverzeichnisse auf Verlangen un-
entgegnetlich und postfrei.

Bester Ersatz für massiv Gold!!



Uhrketten, Halsketten, Armbänder, Medaillons, Kreuze, Broschen und Ohrringe, Ringe, Trauringe

aus Gold - Komposition und solidem Gold double (Auslage echt Gold), welche sich vom massiven Golde weder an Farbe noch im Glanz unterscheiden und sich wegen ihres vorzüglichen Tragens eines wohlverdienten Rufes erfreuen, empfehle ich in grösster Auswahl zu äußersten Preisen.

F. G. Petermann,

Dresden-Alstadt., Galeriestraße 8.

Nach beendeter Inventur - Aufnahme und mit Rücksicht auf einen in diesem Sommer geplanten bedeutenden Vergrosserungsbau meiner Geschäftslokalitäten

werde ich, um die älteren Restbestände in kürzester Zeit zu räumen und auch sämtliche Läger thunlichst zu verkleinern,

von Mittwoch den 11. März bis Donnerstag den 26. März

einen grösseren Ausverkauf

zu bedeutend herabgesetzten Preisen
veranstalten, welcher Gelegenheit zu sehr vortheilhaften Einkäufen bietet.

Diese Woche vom 19. bis 26. März:

Angefangene und fertige
Tapisserie - Arbeiten,
Vorgezeichnete
Weisswaren.
Korb- und Lederwaren.

Sonnen-Schirme,

vorjährige Bestände,
einige seidne und halbseidne Qualitäten,
zu und unter Selbstkostenpreis.

Spitzen, Besätze,
Seidenbänder, Tüllie,
Sammete, Velvets,
Weiss-Stickereien.

Strumpf- u. Wollwaren,
Tricot-Utensilie,
Tricot-Taillen,
Tricot-Knaben-Ausüze.

Regen-Schirme,

einige seidne und halbseidne Qualitäten,
zu und unter Selbstkostenpreis.

C. G. Heinrich,

Grunauerstrasse Nr. 1 und 1b,
nächst dem Pirnatschen Platze.

Stoffrester,

hochsteine Qualitäten zu
eleganten Herren-Anzügen
u. einzelnen Hosen, außerordentl. preiswerte, Meter,
verwendbar zu Knaben-Anzügen, wen. unbedeutender Fehler 2 n. 3 Mark der
Hut, kleine Miete 50 und 100 Pf.

Tuchniederlage
Serrestrasse 12,
1. Etage.

Hochsteine, holsteinische Meierei.

Tafelbutter

empfiehlt in Postkoffer von 9 Pf.
netto franco unter Nachnahme
billig H. Knop, Butter-
vertrieb-Gesell., Burg i. Döbeln.
Singer-Nähmaschine, von
zul. nähend, billig zu ver-
kaufen. H. Tautz,
Bauernfitter, S. - Görlitz,
Wallstraße 79.

Glückwunschkarten

sue Konfirmation
in großer Auswahl
J. Bargou Söhne,
Wilsdrufferstr. 51.

Ein neuer 8 Meter-

Möbelwagen

sofort billig für 1200 M.
zu verkaufen. H. Tautz,
Bauernfitter, S. - Görlitz,
Wallstraße 79.

Zur Frühjahrs-Saison.

Neuwandende Auswahl von

Kinder-Hüten und Häubchen,

moderne, feinste Neuheiten in jeder Preislage.
Alle Hüderächen, praktischen wie auch eleganteren Genres.
Erste Bezugssachen für fertige Häubchenarbeiten.

Minna Hartung, Pragerstr. 23.

Für Ostern und die Konfirmation

empfiehlt mein reichhaltiges Lager von Gesangbüchern in allen
Preislagen von M. 1.50 bis M. 12.— und Geschenkwerken
in größter Auswahl für Jung und Alt, namentlich Klassiker
in allen Ausgaben, Gedicht-Sammlungen, Gedenk-
bücher, Gebet- und Erbauungs-Bücher u. and. mehr.
Kataloge unberechnet. Anschriften auf Wunsch.

Buchhandlung von Alexander Köhler,

Weissegasse 5.

Herrlichkeitliche

Damen-Salon-Möbel,

ganz modern, fast neu, für die
Gäste des Anschaffungsgr.

zu verl. Am See Nr. 31, post. 1.
Der tollste und prächtigste

Sophabezug

bleibt ständig in bunt oder glatt.

Direkt u. billig zu bestehen von

Paul Thum, Chemnitz. Muß.

fr. gegen fr. — Bitte auf diese

Setzung Bezug zu nehmen.

Zum Osterfeste

empfehlen:

Oster-Hasen

Stück 10, 20, 35, 45, 75, 90 Pf. 1 M. 25 Pf.
1 M. 40 Pf. und 2 M.

Hühner im Korb

Stück 20, 40 und 45 Pf.

Hasen mit bewegl. Kopf

Stück 45 und 90 Pf.

Oster-Eier

in großer Auswahl
Stück 10, 20, 35, 50, 90 Pf. bis 2 M.
1 Satz-Eier 3 Stück 45 Pf.

Eier. enthaltend kleine Überraschungen,
als: mit Schlange 20 Pf., mit Kaleidoskop 40 Pf.,
mit Regelspiel, Thieren, Störchen, Hasen Stück
45 Pf., mit Domino, Kreisel, Nähmehlhares,
Huhn usw. Stück 75 Pf. Eier zum Aufblasen Stück
25 Pf.

Eier legende Henne

mit Füllung Stück 8 Pf.

Glückwunschkarten

zum Osterfeste in großer Auswahl.

J. Bargou Söhne

Wilsdrufferstr. 54, am Postplatz.

Die zum Neubau einer Generals-Baude, einer Cavallerie-
Regimentsküche und zum Erweiterungsbau des Bades auf
dem Zwinger-Übungsspielt Platz erforderten Arbeiten als:
Voros I. Eb., Mauers und Steinmehrarbeiten, veranschlagt
auf rund 16.000 Mark.

II. Steinarbeiten, veranschlagt auf rund 7500 Mark.
III. Schmiede- und Eisenarbeiten, veranschlagt auf
rund 400 Mark.

IV. Schlossarbeiten, veranschlagt auf rund 1100 Mark,
sollen in öffentlicher Verbindung vergeben werden.

Beidrungen und Verbindungsunterlagen liegen im Geschäftszimmer
des unterzeichneten Baumeisters, Dresden-Albertstadt,
Administrationsgebäude, König. C. L. Zimmer Nr. 91, während
der Geschäftstage von 8—1 Uhr zur Einsichtnahme aus, und
können dabei bei Bedingungsanschlägen gegen Entlastung der Selbst-
kosten entnommen werden.

Angebote sind versteckt und mit der Aufschrift: Druppens-
Übungsspiel-Zwinger, Neubau einer Generals-Baude u. s. w.,
Voros I. bzw. II. III. IV. versehen, bis Donnerstag den
26. März 1896

Voros I. Vormittag 11 Uhr
II. : 11 1/4
III. : 11 1/2
IV. : 11 1/4

vorsteh an die vorbeschriebene Stelle einztreten, wobei die
Eröffnung in Gegenwart der etwa erschienenen Bieter er-
folgen wird.

Die Auswahl unter den Bewerbern bleibt vorbehalten.
Beflagschaft 4 Wochen.

Dresden, den 16. März 1896.

Königl. Garnison-Baubeamter III. Dresden.

Gesichtsausschlag, Nasenröthe, Flechten.

Bringe mein seit vielen Jahren mit gutem Erfolg bei
Gesichtsausschlag, Nasenröthe, Bartflechten,
wessenden u. nässenden Flechten, anderen Hautkrank-
heiten, sowie frischen und ganz veralteten geheimen
Krankheiten und alten Wunden ausgeübtes Heilver-
fahren in empfohlene Erinnerung.

H. Böttcher, Wilsdrufferstrasse 12.
Eingang Quergasse (seiner großen Brüdergasse).
Sprechzeit v. früh 8—5 Uhr Nachm., Abends 7—8 Uhr,
Sonntags bis 3 Uhr Nachmittags.

Lawn-Tennis!

Dazu gehörende Artikel führe
ich nur von den renommiertesten
Firmen Londons und empfehle
diese, bei grösster Auswahl am
Platz, zu Fabrikpreisen.

H. Warnack, Hossieserant, Pragerstr. 33.

Beamten-Schule Commatzsch,

Internat, unter staatlicher Aufsicht, bereitet konfessionale junge
Leute, sowie Militär-Offiziere für die mittlere Beamtenlaufbahn
(Vor. u. L. w.) vor. Bis jetzt 423 Schüler angestellt, unter diesen
38 nach bestandener Prüfung. Auskunft kostenfrei.

W. Hohn, Direktor.



Regenmäntel.

Modernste Façons
in allen neuen Stoffen
vorrätig.

Für Regenpaletots werden die einfach noblen Formen in halbwelt mit grossen Knöpfen sauber abgeäppelt; für Regenhavelocks abnehmbare Peloline mit neuem Glockenschnitt bevorzugt.

Unübertroffen grosse Auswahl.



ADOLPH RENNER,

12 ALTMARKT 12.



Bogel-Hängige,
in Messing, verglast und lackiert,
in reicher Auswahl.

Bogel-Badchäuschen 50 Pf.
Hockebauer in allen Größen,
eine Auswahl von eleganten
Rängen mit Glädeinfassung
von 3 Mark an.

Bogelfeisen z. Anleinen 50 Pf.
Bogelfähnsteränder v. 4 M. an
empfiehlt in großer Auswahl
die Galanteriewarenhandlung

F. G. Petermann,
Dresden,
8 Galeriestrasse 8.

Gestene
Gelegenheitskauf!

565

vorjährige, aber hochmoderne und garantirt fehlerfreie

Herren-Anzüge

in sehr schönen Mustern, hell und dunkel, deren vorjähriger Preis 20 bis 10 Mark war, verföhrt, um damit zu tauschen, jetzt

mit 12 bis 28 Mark.

Sächsische Garderoben-Fabrik

L. Grossmann,

Nr. 10 Wettinerstrasse Nr. 10,
parterre u. 1. Etage.

3 Minuten vom Postplatz!



Goldfische

mit gesunde, kräftige Ware, Stück von 10 Pf. an. Für die Sicht empfiehlt ich Goldfische in schönsten und verschiedensten Farben, wie den verschiedensten Größen.

Versandt von Goldfischchen
nach allen Gegenden:

10 Stück 6 M., 9 M. und 12 M.

Goldfischgefelle
mit Glas (wie Seelen.)
sehr bronziert.
Stück 3 Mark.

Für Friederickäser u. Teichbesitzer
vortheilhaftester Bezug.

Goldfischgläser von 50 Pf. an. **Aquarien** von 3 M. 50 Pf. an. **Burgerninen-Einsätze** in Aquarien. **Korallen**, **Goldfischnetze**, **Goldfischfutter**, **Wetterhäuser**, welche das Wetter anzeigen, von 50 Pf. an. **Gartenkugeln** in allen Größen, liegende Reihe aus **Terracotta** 18 M. empfiehlt als reizendes Gartenzschmuck die Galanteriewaren-Handlung und Goldfisch-Züchterei

F. G. Petermann,
Dresden, Galeriestrasse 8, parterre u. 1. Etage.

Jetzt muss man düngen!

Concentrierten

Rinderguano,

bestes Düngemittel für Gemüseplantagen, Bäumen und Vorberührungen, Grabstellen, Blumen, Bäume, Rosen-Akkordeon-Spanische-Gitarre, 50 Pf. 6 M., 1 M. 25 Pf.

Bergmann's

Blumendünger
für alle blühenden und Blattoptik, Blümchen, Blümchen, 25 Pf. 10 Pf.

Pferdguano, Hornspäne.

Jetzt muss man umpflanzen!

Blumenerde

vom Beipflanzen aller blühenden, Blattoptik, Blümchen, Blümchen, 25 Pf. 10 Pf.

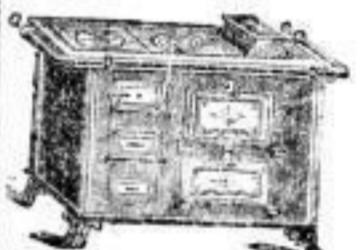
Moritz Bergmann,

9 Wallstraße 9.



Verkauft durch R. Jäckel,

Dresden, Holländische 20.



Spar-Kochherde.

Transp. Waschkessel

Grüne-Ofen.

Moritz Schubert,

4 Wettinerstrasse 4.

Bitte auf Zimmer und Handnummer zu achten.



Auf nur 3 Mark,
mit Gläden,
ab 50 Pf.
mit Dreieck
30 Pf. exzellent
gegen Nachtheime.

meine bedeutend verbreiteten,
ausnahmsweise als die besten ent-
samen, vorzüglich abgerundeten

Non plus ultra **Zugharmonika**, 15 Pf.

10 Pf. 12 Pf., mit 10 Tasten,
2 Reihern, 2 Löwen, 19 Ziffern
mit besten Stimmen, Gläden,
unvergleichlich starken Tropfdeckeln,
2 Holzstöcken, vielen Nadel-
beschlägen, schwerer Eisenkasten in
ausgezeichnetem Stil, vergoldet
Muss. Verbindung zu: Preis
80 Pf. 2 Drehmechanismus
sehr gute Qualität. Garantie:
Herrn du mögliche Nachstell-
ungen. Ein 3-köriges Bad
wirkt sofort diese 6% und ein
4-köriges bloß 9 Mark.

Hermann Severing,

Neuenrade, Westf.

Ich wünsche mir maritätische rei-

chiden Annoyances und möchte da-

mit annehmen, daß meine Zu-

mamente mit verbesserten

Tastenfedern versehen sind, was

wie ein sehr gutes Spiel nicht

vergessen.

SECT

MATHEUS MÜLLER

EIVILLE

Feinst.

Marken

EXTRA

CHAMPAGNE

CABINET

ganz natürlich hergestellte Zähne

zu bezahlen durch die

WEINGROSSHANDLUNGEN.

Röver, nein, Weinmahl,

feine Modell, gute

Qualitäts, sehr Billig, zu verkaufen

Wittlingerstraße 48, 3. Thiemig.

Elegante Cravatten
empfiehlt in großer Auswahl
zu besonders billigen Preisen
Julius Kaiser,
Wäsche-Magazin,
36 Pragerstr. 36

Nervöse
zu erholsam bed. Damen finden
bei **G. Weber**, lang. Oberlin
der Reg. Frauenklinik, vorzügl.
Vestiment u. hochwertige Wäsche
(auf Wunsch nach Naturheilbe-
fahnen) in Oberlößnitz-Nadebeutl.
Außenstraße 9.

Billige Nadelhölzer.

Bis 1. April muss ein größeres Stück geräumt werden, wir verkaufen

deshalb die daraus befindlichen Reste zu äußerst billigen Preisen: Fichten, ca. 1 Mtr. hoch, 100 M., **Reticularia**, 15 bis 100 M., extra starke 150—200 M., Kiefern, Lärchen, Johannisbeerensträucher, Linden, preiswerte Stämme, 2—3 M. p. Stück.

Hantusch & Bach,
Körnchenboda.



Kein Radfahrer verlässt vor Kauf eines Fahrrades das letzte Winterlager der Körnchenboda-Victoria-Fahrrad-Werke zu bestechen.

Vertrieb: M. Heitert, Waisenhausstrasse 28.



Stühle u. Polster-gestelle aller Art, empfohlen

Ehregott Gräfe.

Alteste Spezial-Fabrik & Lager

Dresden, Fischhofplatz 8.

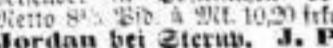
Schönen, gelb, haltbaren



Kümmelfäße in Größen von 30—60 Fl. off. in bill. Tagespreise J. Lau, Wolt., Börnerdorf b. Gott.



Feinste Holsteiner Meiereibutter verwendet in Postbüros von Berlin 8% Fl. & ab 100 gr. feste Jordan bei Sterny. J. P. Calsen.



Dorsch- Leberthran,

von medizinischen Autoritäten geprüft und seiner leichten Verdaulichkeit wegen besonders für Kinder empfohlen. Sie haben bei

Otto Barthel,

Drogen-, Chemikalien- u. Farbenwarenhandlung, Kreuzstrasse 17, zunächst dem Gewandhaus.



Dampfmaschine,

mit Cornwallkessel, 4 fl., in best. Zustande, billig zu verl. Kraut, Dresden, Matthäienstrasse 10.

Herrlichkeitliche u. einfache Tischler- u. Polster-



Möbel,

neu u. gebraucht, in echt Nubuk-

leder, Diabogon u. mitte, für Ausstattung und Einrichtungen, empfohlen in großer Auswahl, solid und billig! C. Leonhardt,

Zum See 31. port. u. 1. Etage, Dresden Nachrichten-Postage.



Vollständige Küchen-Einrichtungen entworfen Rob. Kellner, Grunauerstr. 22, Neumarkt 221.

Zur gest. Beachtung!

Campert's Pilaster,

seit anno 1770 nur in Apotheken erhalten, wird nicht mehr verkauft (Medizinal-Beratung v. Mai 1886), dagegen ist jeder Schuh mit beigeprägter Schuhmarke ver- geschützt, geschützt.

Neue Sophas,

2tbl. ff. Polster, g. Bezüge, taunt nun nirgends voll als Loufens- trage 15, Hinterh. port. 1.

Prachtvolle neue Pianinos und Mignon-Flügel

mit unübertroffenem, wunderlichem Tone u. schöner Ausstattung empfohlen in jeder Preislage unter Garantie und wie befand reell und immer am billigsten.

H. Wolfframm

Victorienhaus,

Ecke der Seestrasse.

Gebrauchte Pianos zu 30, 50, 80—400 Mark in reicher Auswahl.

Tscharnke's Chemische Wasch-Essenz

Sopals-Fleckwasser

läßt von Staub u. Schmutz alle Kleidungsstücke, reinigt Tapete, Stoffereien, Decken u.

entfernt Flecken von Tinte, Theer, Kett. Öl, Wein u.

aus wollenen und seidenen Stoffen, ohne Gewebe und Hand zu beschädigen und ohne Hand zu hinterlassen.

Flasche 30 und 50 fl.

Sie haben in den meisten Droghenhandlungen.



Ringmaschinen, Waschmaschinen, Nähmaschinen, eigene ruhig, bekannte Fabrikate, empfohlen

Albert Heimstädt

Fabrik handelswirtschaftl. Maschinen,

Am See, Ecke Margarethenstr.

Möbel!

Beschleunigte Möbel: Garnituren in Blüsch, hochzeitl. Säulen-Sobas, Spiegel, Tische, Bettufl. u. Matr. sollen in jedem annehmbaren Preis verlaufen werden. Zobnagasse 14, 1.

Pianino, Harmonium, foldest Banat, vorzgl. Ton, mit Garantie billig zu pf. Löffler, Reitbahnhofstr. Nr. 2, Ecke Tippelskirch-Platz.

Kinderwagen

u. Fahrstühle kaufen bill. b.

J. Girsfelder, Promenadstr. 52,

2. Hof. Neugebaut mit in

Leistung, Reparatur, schnell u. billig.

Harmonium für Kirche,

Harmonium für Schule,

Harmonium für Salon,

Pianos in groß. Auswahl billig. W. Weick, Lüttichstrasse 29, v.

Rover

in Volum., gebt. 110 M., neu 180 M., zu verkaufen Am See 31, p. 1.

Rover faust u. verkauf

E. Burckhardt, Am See 31.

Black and tan Terrier,

Hündin glatthaar. engl. Ratt. vorzügl. 3. Sucht, billig verkauf

lich Bismarckplatz 3, port. rechts.

Rover Volum. 90 M., sp. 1.

Heyne, Röhrlsdorffstr. 6.

Damen-Mäntel-Fabrik

C. W. Burckhardt

(Inhaber: Johann Ploß)

I. Etage

7 Waisenhaus-Strasse 7

I. Etage

empfiehlt seine Neuheiten für die Frühjahrssaison:

Regen- und Pelerinen-Mäntel, Capes, Jackets, Kragen etc.,

nur in eigener Betriebswerkstatt hergestellte reelle Waaren zu billigen, aber festen Preisen.

Die großartigste Auswahl in haltbaren, prachtvollen

Gardinen,

Stores, Vitragen u. Bettdecken

findet man nur im

Vogtländischen Gardinen-Fabrik-Lager von

Eduard Doss aus Auerbach i. V.

Verkauf Dresden, Waisenhausstrasse 26.

Gardinen-Rester, zu 1—4 Fenstern passend, bedeutend unter Preis.

Gelegenheits-Kauf!

Wegen Ausgabe des Fahrwerts werden

ein Paar Pferde

mittleren Schlags mit Arbeits- und Rutsch-Gesellen, sowie jähm. Stalluteufeln.

1 Feder-Tafelwagen und

1 Kutschwagen mit Kastenverdeck

billig verkauft. Zu besichtigen Sonntag den 22. März. von 9 bis 1 Uhr Vormittags. Näheres Königgrätzerstrasse 63, port.

Reise-Artikel!

Koffer, Taschen, Necessaires, Decken, Plaids, Hüte, Mützen, Gamaschen etc.

Touristen-Ausrüstung — empfiehlt in größter Auswahl

H. Warnack, Hoflieferant, Pragerstrasse 33.

Goldene Medaillen London 1893, Wien 1894.

Das Beste

zur Vinderung bei

J. H. Merkels

Schwarzer Johannissbeersaft.

Nur ebt. in verschloß. Flaschen a 50 fl. u. 1 M.

Sie haben in den bekanntesten Apotheken, Droghen- und Kolonialwarenhandlungen.



Selbmann's Cacao.

Fabrik Grenadierstrasse.

Brauer-Akademie zu Worms.

Programm zu erhalten durch die Dir. Dr. Schneider.

Wagen auch Geschirre

für Raudher!

Unentbehrlich zur Pflege der Zähne und Reinigung des Mundes! Unheilhaft vor treffliche Wirkung, garantiert unfehlbar.

Amerik. antisep. Zahnu-Pulver,

zum oft mit Schutzmarke 2 fl. —

Preis 40 fl. — Niederlagen: Kronen-Apotheke, Dresden-Neustadt. George Baumann, Drogerie, Pragerstrasse. Paul Schwarzwälder, Karl Schlesier.

Zum Wohl der Menschheit

bin ich gern bereit. Allen, welche an Wagenbeschwerden, schwacher Verdauung u. Appetitlosigkeit leiden, ein Getränk unentbehrlich nötig zu machen, welches mir und vielen anderen ausgesetzten Dienstgelehrten hier u. von Freunden warm empfohlen wird.

J. Koch, prof. Arzt, Körber Böhmien, Post Niederschlesien,

Grat- und Hartguß in vorzülicher Qualität empfiehlt unter billiger Berechnung

Ed. Schürmann, Eisenwerk, Coswig i. S.

Beste direkte Bezugsquelle von Musik-Instrumenten aller Art

Edmund Paulus, Markneukirchen i. S. Nr. 455.

Preislisten frei.

Besitzer von Werthpapieren!

Beste Gehorden: Gehorden des Börse-erfolgen, 2 Mark, bei W. Müller, Müllerstr. Berlin S. 42. (10 M. Port.) u. alles Reichs-

Der deutsche Okkident, über Finanzwesen, erhältet u. A.: Was die Leute dieses Werkhefts in dem Verfasser sein Bestes hingeben, um seinen Lesern wirklich zu nutzen, nicht in den Stand setzt, sich vor dem Finanzkapitalist noch hüten, sondern, dem ist überhaupt nicht zu helfen.

Die Leipziger Zeitung druckt viele Seiten

wertvoll ab, und übersall ist die Kritik überaus qualifiziert.

Wagen, neu und gebraucht, jeder Art

billig Käthebrüderstrasse 8.

Vorläufiges kreuzförmiges

Pianino

billig unter Garantie zu verkaufen

Brauenstr. 14, 2, Ecke Neumarkt.

Beste direkte Bezugsquelle von Musik-Instrumenten aller Art

Edmund Paulus, Markneukirchen i. S. Nr. 455.

Preislisten frei.

Besitzer von Werthpapieren!

Beste Gehorden: Gehorden des Börse-erfolgen, 2 Mark, bei W. Müller, Müllerstr. Berlin S. 42. (10 M. Port.) u. alles Reichs-

Der deutsche Okkident, über Finanzwesen, erhältet u. A.: Was die Leute dieses Werkhefts in dem Verfasser sein Bestes hingeben, um seinen Lesern wirklich zu nutzen, nicht in den Stand setzt, sich vor dem Finanzkapitalist noch hüten, sondern, dem ist überhaupt nicht zu helfen.

Die Leipziger Zeitung druckt viele Seiten

wertvoll ab, und übersall ist die Kritik überaus qualifiziert.

Offene Stellen.

Steinfärber
werden noch angenommen bei
Max Wroes, Löbau.

Bogenlackier gesucht
Schäferstraße 7.

Oekonomie-Scholar

oder Volontär gesucht für
Rittergut Neutzenheim bei
Rochlitz. Intensiver Betrieb
mit Rüttelröhrenan, Drills- und
Dreharbeiten, starke Belebung.
Die Rittergutsverwaltung.
Möller, Imp.

Hausmädchen

welches Lust u. Liebe zu Kindern
hat und sich einem bürgerlich
käufl. Sinn gern anschließt, w.
für sofort oder 1. April gesucht.
Offerten unter **K. Z. 676** in die
Exp. d. Bl.

Härtner-Gehilfe,
der selbstst. arbeiten s. ist, ges.
Striesen, Wormserstraße 4.

Tüchtige Stepperin
für sonstige Tätigkeiten, sowie
Knopfloch-Stepperin
für Singermädeln bei reichlicher
Arbeit und gutem Verdienst für
sofort gesucht.

Schuhlehrer

Eduard Hammer,

Wittenburgstr. 12,
Dresden-Striesen.

Für

Gravur!

Ein tüchtiger Silber-Gravur
auf Schrift u. Damaskinarbeiten
findet dauernde Stellung und
guten Lohn bei **Jezer & Cie.**,
Silberwaren-Aukt., Schaffhausen
(Schweiz).

Zusche gewandte, zarter, ältere

Verkäuferin.

Kenntnis der Strumpf-, Woll-
u. Kleidungswarenbranche erwünscht.
Befähigung erbitte **Sonntag**
Vormittag 10-10 bis 12 Uhr
Preßstraße 2, 4 Et.

Eugenius Birkner,
Breitestr. 2, Ecke Seestra.

Tücht. Hausirer

auf gangs. Mittel (Abzahlung)
ist gesucht. Off. u. **K. Q. 669**

in die Exp. d. Bl. erbeten.

Schuhmacher.

Geübte Schuhmacher, welche
unter dem Hause große Mengen
Kinderchuks liefern können, be-
kommen dauernde Arbeit in be-
liebig großen Posten bei

Eduard Hammer,
Dresden-Str., Wittenburgstr. 12.

Modell-Tischler.

auf Höhe u. Ausmaßen, welcher
auch Drehen kann, findet sofort
Arbeit. Nach durch **Fa. Carl**

Louis Roth, Rosenstraße 86.

Gesucht. Mädchen wird als
Gehilfin z. bald. Antritt
auf Rittergut Naundorf bei
Schmiedeberg 1. Etage gesucht.

Eine in Sachsen eingeführte
Nünchener Großbrauerei
mit eigenem Klosterbiergeschäft
sucht einen

tüchtigen, solvenzen

Abnehmer

unter günstigen Bedingungen.
Offerten unter **Off. B. 2208**
in die Expedition dieses Bl. erb.

Platz-Reiseende

a. Weinbranche überall gesucht.
Provision 15 u. 20%. S. La-
porte.

Restaurant
mit Grundstück, in bester Lage
einer Fabrik u. Gaststätte, bei
10-15.000 M. Ansatz, zu verkaufen.
Off. u. **E. G. 5359**
Rudolf Mosse, Dresden.

Lucius Reisender für
Chocol. u. Süßwaren, ges.
Off. **C. W. 597** Rudolf
Mosse, Dresden.

Werkführer.

Für größere Cementwaren-
Fabrik in Ost-Deutschland wird
zu bald event. später praktisch
durchaus erfahrener, umstidiger
Werkleiter gesucht, auch würde
überdiffer. Vorarbeiter dauernde
Beschäftigung finden. Ost. auf
Grund nur guter Empfehlungen
u. A. Z. an **Rudolf Mosse**,
Posen.

Kinderpfliegerin- gesuch.

Gesucht vor 1. April zur Pflege
eines dreijährigen Knaben und
seiner Beschäftigung zweier grö-
ßerer Mädchen ein nicht zu junges
Fräulein. Dasselbe muss auch
bei häuslichen Arbeiten behilflich
sein. Anreihungen unter **J. B.** 30 an
Rudolf Mosse, Annaberg. Ergebnisse erb.

Maurerpolier,

tüchtig und zuverlässig, zum so-
fortigen Antritt gesucht.

Baumeister Kühne,

Altmühlstraße 13.

Lehrmädchen

finden Österre wieder bei uns

Aufnahme.

E. Neumann & Co.

Garnisonagenturfabrik.

Kaisersstrasse 5.

Lehrlinge

finden für Österre wieder Auf-

nahme bei unserer Cartonnagen-

Gefäß.

E. Neumann & Co.

Kaisersstrasse 5.

Gasthof

mit Geld wird von Selbstläufer

bei ein. Anzahl. von 8-10.000

M. ist, zu kaufen u. zu über-

nehmen gesucht. Off. nur von

Selbstläufern werden berücksichtigt,

u. sind u. **Z. F. 678** an die

"Invalide" Leipzig zu richten.

Maurer

gesucht am Neubau Böh. Bahnhof.

Wittner, ohne Kinder, 40 J.

gelernter **Gärtner**.

sucht Stellung

als solcher, untersteht sich jeder

Arbeitsart. hat Tag- und

Nachtarbeitsrecht. Gute mündliche u. körperl. Empfehlungen.

Off. unter **Z. N. 629** an die

"Invalide" Leipzig erbeten.

Gesucht

Presserinnen, Rosenarbeiterinnen und

Blumenarbeiterinnen

in dauernde Stellung gesucht.

Ernst Hammelsch.

Grenzstrasse Nr. 26.

I Stallmann sucht Pfütze,

Queralle.

Lehrlings - Gesuch.

für m. Kolonialwarenhandlung

ein gross. & en detail suchte ich für

diese Österre einen jungen Mann

von großer Statur, bemühte

Eltern. Rott u. Wohn im Hause.

Bernhard Beukert.

Dresden-Alt. Ebertstraße 36.

Vertreter gesucht

für Dresden und Umgegend

von einer grösseren Gummi-

fabrik der technischen und Belas-

tigungs-Branche. Kenntnis der

Branche u. Kundschaf erwünscht.

Offerten unter **G. F. 916** an die

"Haasenstein & Vogler

A.-G., Böhl.

Vertrauens-Stellung.

für ein tüchtiges Engros-Ge-

schäft wird ein

tüchtiger Kaufmann

gesucht, der befähigt ist, den Chef

seines Betriebs zu vertreten und der

bei einer Bank eine Kanzlei von

5-6000 M. zur Sicherheit deponieren könnte, die jedoch im

Geiste nicht mit ver-

wechselt würde. Offerten mit

Gelehrtenurkunden erbeten unter

F. N. 554 in die Exp. d. Bl.

Theilhaber,

sucht Kaufmann, mit circa

30.000 M., wird von Kaufmann

zur Ausübung eines zukünftig-

reichen Patentes gesucht. Off. u.

F. V. 262 in die Exp. d. Bl.

erbeten.

Platz-

Reisen de

a. Weinbranche überall gesucht.

Provision 15 u. 20%. S. La-

porte.

Restaurant

mit Grundstück, in bester Lage

einer Fabrik u. Gaststätte, bei

10-15.000 M. Ansatz, zu verkaufen.

Off. u. **E. G. 5359**

Rudolf Mosse, Dresden.

sucht Kaufmann, mit circa

30.000 M., wird von Kaufmann

zur Ausübung eines zukünftig-

reichen Patentes gesucht. Off. u.

F. V. 262 in die Exp. d. Bl.

erbeten.

Platz-

Reisen de

a. Weinbranche überall gesucht.

Provision 15 u. 20%. S. La-

porte.

Restaurant

mit Grundstück, in bester Lage

einer Fabrik u. Gaststätte, bei

10-15.000 M. Ansatz, zu verkaufen.

Off. u. **E. G. 5359**

Rudolf Mosse, Dresden.

sucht Kaufmann, mit circa

30.000 M., wird von Kaufmann

zur Ausübung eines zukünftig-

reichen Patentes gesucht. Off. u.

F. V. 262 in die Exp. d. Bl.

erbeten.

Platz-

Reisen de

a. Weinbranche überall gesucht.

Provision 15 u. 20%. S. La-

porte.

Restaurant

mit Grundstück, in bester Lage

einer Fabrik u. Gaststätte, bei

10-15.000 M. Ansatz, zu verkaufen.

Gebrauchte Möbel, Betten,
sowie versch. Andere billig
zu verkaufen

Riehlstraße 54, v.

Centrif.-Tafelbutter,

8 Wd. netto 8,50 M. fr. Nach-

man Buddras. Meierei Ral-

Baukeller b. Schatzbuden, Ölpr.

Moyer, hoch, äusserst billig.

Hoyer, hoch, äusserst billig.

Rover, **Wienum.**, hochleg.

Machine, Wegs.

halber kostet zu verkaufen

Ostbahnh. 16, v. r.

Groß. Kindergarten u. Fahrb.

billig zu verl. Westinerstr. 38, v.

1 Halbchaise,

mit abnehmbar. Bod. 200 Maf.

1 Selbstauskuchwagen 210 Maf.

1 Americain 160 Maf. 3 Paar

Kutschgeschiere, 2 Paar Brust-

geschiere, 3 Cabrioletgeschiere,

jollen billig verkaufen werden

Rosenstrasse 55.

Einige
Kontor-Pulte

per sofort zu kaufen gesucht

Muthstrasse 9, 2. links.

Groß. Kindergarten u. Fahrb.

zu verl. kleine Brüderg. 15, 1.

Wagen.

2 geb., sehr gut erhalten
Halbwagen, sowie ein leichter
offener Herren-Kutschir-Wagon
(Wiener Bauart) billig zu verl.

Nöhler, Schloßestr. 13.

Motor-Wersau.

Ein Reihenmotor in bestem
Zustand, mit Vorgelege und
Kupplung, wird billig verl.

Liebenste in Göschwade.

Wagen.

Einig. Alteisenwagen, fünf
einig. Tafelwagen, von 25-30
Gtr. Draht, zweiteil. Kellner-
wagen zu verkaufen. Hoffmeyer-
Wagen 2. b. Wagenbauer Rothe.

Reisefesten hellen
Scheiben-

Honig,

tauber in Permanentpapier ver-

packt, à Wd. von 80 Pf. an.

Julius Troschütz,

Dresden-Al. Scheffelstr. 12.
Sollt gebaut, kreussalt.

Pianinos,

Flügel, Harmoniums, neu
u. gebt., lang, Garantie, 1.
Verkauf u. Wieder bill. Schule,
Gitarre, Johanneshofstr. 10.

3 u. der Fahrtrab - Anstellung
3 empfohlene neue wunder-

Modelle der

Kleyer's Adler-Fahrrad-
Werke.

Franck n. M.

Auf beiden empfohl. mein Lager
neuer und gebt. Rader. Adolf
Mehlhorn, Fahrradhandlung,
Gruna-Dresden.

1 ff. Pianino,

1 Harmonium 90, 110, 220 Maf.

1 Flügelpiano 60 Maf.

1 antik. Klavierwerkst. mit
3 Walzen 110 Maf.

1 gr. Synph. Automat 200 Maf.

1 Pianowiebler 50 Maf.

1 Drehpianino 3, 150, 350, 900 Maf.

schöne Tasten.

zu verl. Struvestrasse 4, 111.

Ein vorzügliches freizeitiges

Pianino

berühmter Fabrik, wundervoller

Tonfall, sofort billig zu verl.

Altmarkt Nr. 2, 3. Etg.

Ein Pianino

in vorzüglich. Tonqual. und

bekannt. Tonvermögen, lie-

gen neu, mit güt. Garantie

nett 680, für 400 M. los, zu v.

Off. n. C. F. 478 Exp. d. Bl.

Schlöß

Altfranken

stehen

8 Wagen-

Pferde

zum

Verkauf.

Suche zu kaufen

etw. Garderobe, Möbel, Betten,

Wasche, ganze Raumsäle, Säle

mit einem

am. auch

am. Bernd.

Verbind.

heitath.

But. selb.

gemeinte

ut. Rosse,

angethan.

Schwarze Stoffe zu Kleidern

In schönster Auswahl:

Cheviot, Diagonal, Cache-

mir, Nips u. Creongewebe,

sowie

Fantaisie-Muster,

als: Blumen, Arabesken,

Punkten u. c.

Steid 5., 5.75, 6., 7.,

7.50, 8.25, 9., 10. Maf.

etc. etc.

Für Kleiderstoffe,

Wachholz-Autobahn

185 Maf.

Plüsch-Säulen:

Sophas 85 Maf.

Säulen-Sophas mit

Stoff 55 Maf.

Möbelstühle, klein groß

Stuhler- u. Schreib-

Sessel 15 Maf.

Chaiselongues 40 Maf.

alle Sorten Bettstellen u. esch.

Möbel, Stühle, Spiegel,

Abdolierung aller Art,

gebt. Möbel werden eingetauscht.

Möbel,

selbstgez. unter mehrläufiger

Garnitur, als

Geldbett in Matratzen 16 Maf.

Kedermatratzen 18 Maf.

Sophas in allen Bezügen 40 Maf.

Schlafsofas in Mat. 65 Maf.

Was-Garnituren 85 Maf.

Wisch-Garnituren 110 Maf.

Wisch-Garnituren 150 Maf.

Wisch-Garnituren leichtes Betteller,

Wisch-Autobahn 185 Maf.

Plüsch-Säulen:

Sophas 85 Maf.

Säulen-Sophas mit

Stoff 55 Maf.

Möbelstühle, klein groß

Stuhler- u. Schreib-

Sessel 15 Maf.

Chaiselongues 40 Maf.

